

GILI AIR[©]



Ein gemeinsames Projekt der
Europäisch Asiatischen Föderation
und der

Deutsch-Indonesischen Vereinigung zur Förderung von Wirtschaft, Wissenschaft, Tourismus und Kulturaustausch e.V.

PROJEKT NR. 5

„GILI AIR“
(eine Insel vor Lombok / Indonesien)

**UNSER PROJEKT ZUR SCHAFFUNG UND
AUFRECHTERHALTUNG EINER HUMANITÄREN /
WIRTSCHAFTLICHEN UND INTERKULTURELLEN
INFRASTRUKTUR**

IN

GILI AIR

Änderungen vorbehalten

Inhaltsverzeichnis Projekt Nr. 5 Gili Air

			Seite
Indonesien	GA		6
Lombok	GA		7
Satellitenaufnahme Gili Air	GA		8
Regenwald Lombok	GA		9
Gili Air	GA		10
Typische Bilder Gili Air	GA		11
Unterwasserbilder um Gili Air	GA		13
Projekt L.K.G.A. (Lumbung Kampung Gili Air)	GA		14
Satzung L.K.G.A.	GA		16
Struktur L.K.G.A.	GA		22
Probleme Gili Air / Lösungsvorschläge	GA		23
Touristenankunft Gili Air	GA	1	24
Boote	GA	2	25
Kulturelle Information	GA	3	26
Schutz von Natur-Fauna-Flora in Gili Air	GA	4	27
Vegetation	GA	4.a	27
Vögel und Schmetterlinge	GA	4.b	28
Korallen und Fische	GA	4.c	28
Schutz der Strände	GA	4.d	29
Süßwasser auf Gili Air	GA	4.e	30
Kühe und Pferde	GA	4.f	31
Dynamitfischen	GA	4.g	32
Gifte	GA	4.h	32

Inhaltsverzeichnis Projekt Nr. 5 Gili Air

			Seite
Gefahr durch Boote	GA	4.i	33
Korallen und Souvenirs	GA	4.j	33
Schnorcheln	GA	4.k	34
Das Problem der Harpunen	GA	4.l	34
Gesundheit In Gili Air, heute und morgen	GA	5	35
Das Krankenhaus	GA	5.a	35
Ausstattung Krankenhaus	GA	5.b	37
Benötigtes Personal Krankenhaus	GA	5.c	37
Schulungsprogramme für die Einwohner	GA	6	38
Brunnen	GA	6.a	38
Abgekochtes Wasser	GA	6.b	38
Klärbehälter	GA	6.c	39
Staub	GA	6.d	40
Küchen und Lebensmittel-Räume	GA	6.e	40
Einheimische Lebensmittel	GA	6.f	41
Zahnpflege-Erziehung	GA	6.g	42
Kinder und Verletzungen	GA	6.h	42
Informationen über Malaria	GA	6.i	43
Schule auf Gili Air	GA	7	44
Erwachsenenbildung	GA	7.a	44
Telelearning	GA	7.b	45
Tourismus auf Gili Air	GA	8	46
Strandverkäufer	GA	8.a	46
Entsorgungsprobleme / Abfall	GA	8.b	48

Inhaltsverzeichnis Projekt Nr. 5 Gili Air

			Seite
Verschmutzung durch Plastikflaschen	GA	8.c	50
Verschmutzung durch Batterien	GA	8.d	52
Verschmutzung durch Ein-Tages-Touristen	GA	8.e	53
Problematik der Pferdegespanne	GA	8.f	54
Verschmutzung durch Schiffsdiesel und –Öl	GA	8.g	55
Verschmutzung durch Abfälle im Wasser	GA	8.h	55
Das Problem der Hochgeschwindigkeitsboote	GA	8.i	56
Das Problem der Hubschrauber	GA	8.j	57
Die Belästigung durch Motorräder	GA	8.k	57
Preisuntergrenze für Unterkünfte	GA	8.l	58
Polizei und Sicherheitsdienste	GA	9	59
Allgemeines für Gili Air	GA	10	60

INDONESIEN

Rund 13.000 Inseln schmiegen sich wie Perlen um den Äquator.

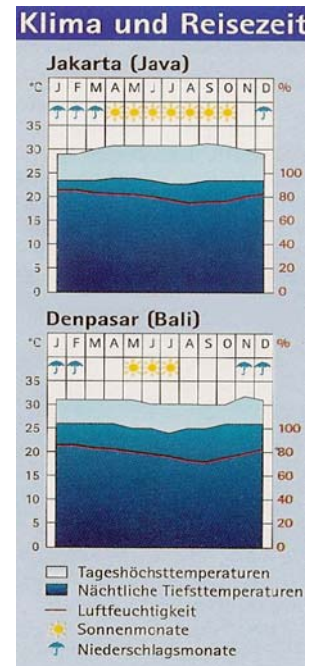
Über viele Jahrhunderte waren sie beliebtes Einwanderungs-land.

Den Emigranten aus Südchina folgten Inder, den Portugiesen die Holländer. Alle brachten ihre Kultur, Sprache und Religion mit, hinterließen Monumente und Gedankengebäude, die miteinander verschmolzen und eine einzigartige Kultur entstehen ließen, die neben den vielfältigsten Landschaften die Faszination des Inselstaates ausmacht.

Seit der Unabhängigkeit bemüht sich die Regierung, hunderte verschiedener Ethnien, Sprachen und Religionen zu einen.

Das klug gewählte Staatsmotto lautet:
„Bhinneka Tunggal Ika“ - „Einheit in der Vielfalt“

Indonesien ist ein Land im Aufbruch, an der Schwelle zum Industrieland und gleichzeitig ein Land uralter Traditionen mit alten Heiligtümern, interessanten Altvölkern und faszinierenden Landschaften.



Landkarte Indonesiens



LOMBOK (NTB)

Die Provinz Nusa Tenggara Barat, auch bekannt als die kleinen Sundainseln, schließt Bali und die östlichen Inseln bis Timor ein. Die zwei Hauptinseln der Provinz sind Lombok and Sumbawa.

In Lombok beginnt die Trennung zwischen der westlichen und östlichen indonesischen Flora und Fauna. Der nördliche Teil der Insel ist gebirgig und grün, hohe Bäume bedecken das Land. Der Süden ist trocken und mit Savannen bedeckt. Grosse asiatische Tiere fehlen. Je östlicher man fährt, desto stärker empfindet man die Veränderung. Die Trockenzeiten sind ausgedehnter und daher sind Mais und Sago anstatt Reis das Hauptnahrungsmittel.

Die Insel Lombok hat weiße unberührte Strände, eine alte Kultur, ist nur durch eine kleine Meeresenge von Bali getrennt und wird gerade erst als touristisches Reiseziel mit eigenem Charme entdeckt.

Das Motto lautet: **"Hier können Sie Bali in Lombok sehen, aber nicht umgekehrt"**.

Trotz starker balinesischer Einflüsse in der Vergangenheit existiert auf Lombok noch eine ureigene Kultur. Als im 16. Jahrhundert der Islam auf diese Inseln kam lebten vier hinduistische Königreiche in friedlicher Koexistenz auf den Inseln, die heute West Nusa Tenggara genannt werden.

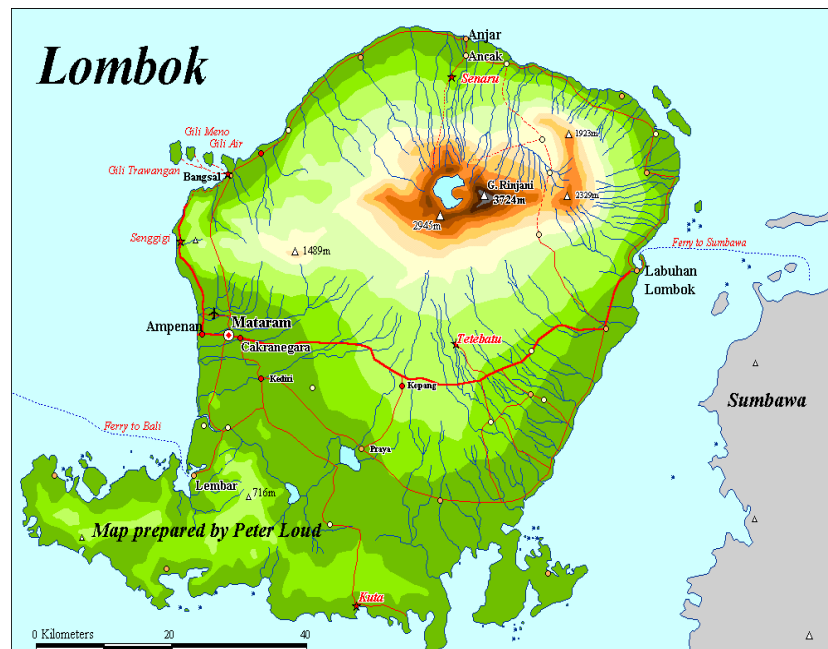
Gegenwärtig stellen die hinduistischen Balinesen den Grossteil der Bevölkerung im westlichen Lombok. Die Ureinwohner, Sasaks genannt, sind hauptsächlich moslemischen Glaubens, wie auch die Bewohner der Nachbarinsel Sumbawa.

Das kulturelle Erscheinungsbild der Inseln wird hauptsächlich von vier Gruppen geprägt:

den Balinesen,
den Sumbawanesen
und den Menschen von
Bima und Dompnu.

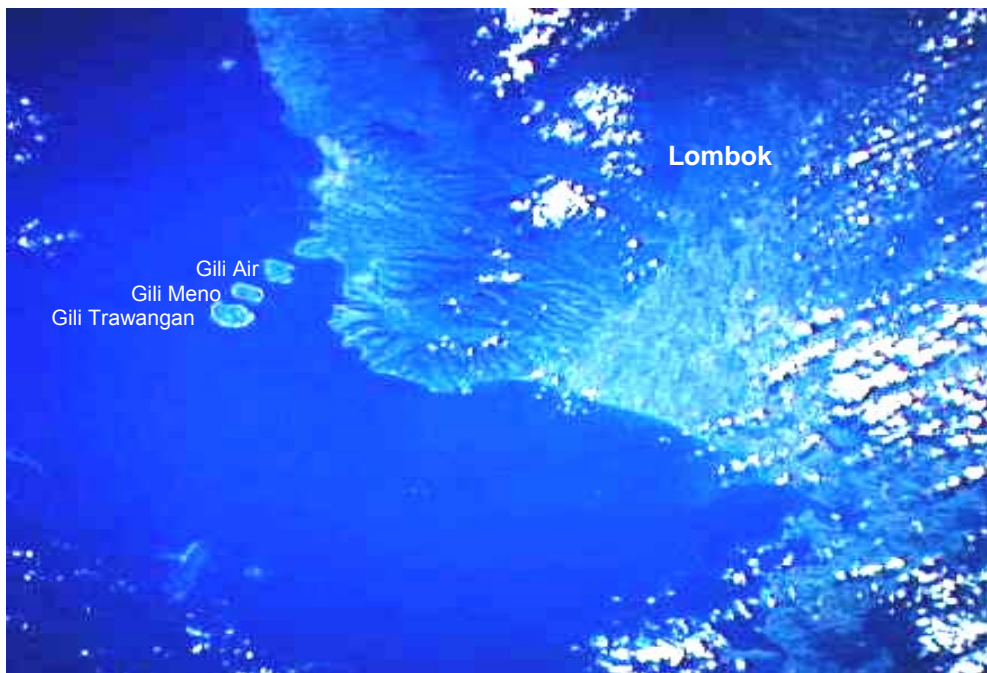
Die Region ist berühmt für ihre
Ikat-Webereien.

Rinder und Pferde sind die
Hauptexportgüter dieser Inseln.



AUS DEM ALL

Satellitenaufnahme von Gili Air, Gili Meno, Gili Trawangan



Gili Air liegt vor Lombok und ist die erste (vom Festland aus gesehen) der drei Gili Inseln auf dieser Satellitenaufnahme. Diese Gili Inseln sind bei den Touristen weltweit nicht zuletzt als Tauchparadies überaus beliebt.

Von Mataram (Hauptstadt von Lombok) fährt man ca. 35 Minuten durch einmalige tropische Regenwälder nach Bangsal den Hafen von dem man aus auf die drei Gili Inseln mit einem traditionellen Boot fahren kann. Auf der Straße nach Bangsal begegnet man unzähligen wild lebenden Affen

Flughafen Mataram in Lombok



Affen im Regenwald



REGENWALD IN LOMBOK



Blick aus dem Regenwald von Lombok nach Gili Air



In Bangsal angekommen setzt man auf einem traditionellen Boot nach Gili Air (15 Minuten), Gili Meno (30 Minuten) oder Gili Trawangan (40 Minuten) über.



GILI AIR

Sicht vom Hafen Bangsal nach Gili Air



Gili Air ist ca. 173 Hektar groß und verfügt über ca. 1.400 Einwohner (davon ca. 400 Kinder).

Die Einwohner kommen ursprünglich von Sulawesi und werden in der Landessprache „Orang Bugis“ genannt.

Die Einwohner leben vom Fischen, Kokosnussanbau und Tourismus.

Zu Fuß umrundet man Gili Air in ca. 1,5 Stunden.



Jedes Jahr gibt es ca. 40.000 Übernachtungen in den verschiedensten Unterbringungsmöglichkeiten vom einfachen Losman bis hin zu kleineren traditionellen Hotels.

Aufgrund der besonderen Unterwasserlandschaft ist die Besucherzahl stetig steigend.



TYPISCHE BILDER VON GILI AIR



Sonnenaufgang in Gili Air mit der Sicht auf Lombok's erloschenen Vulkan Rinjani

Sicht von Gili Air nach Lombok



Strandansichten



Vegetation



TYPISCHE BILDER VON GILI AIR

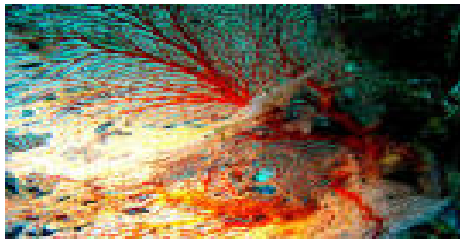
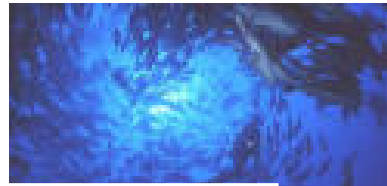
Gästehaus



traditionelle Palmweinspender



UNTERWASSERBILDER VON GILI AIR



DAS PROJEKT

LUMBUNG KAMPUNG DAMAI INDAH JAYA GILI AIR

„Wehret den Anfängen“

Gili Air eine kleine Insel mit einer magischen Schönheit, traditionellen Bräuchen und friedvollen, fleißigen und freundlichen Einwohnern heute!

Wie wird es morgen sein?

Nehmen wir als Beispiel die Küstengebiete Europas. Viele dieser Küstengebiete sind durch Umweltverschmutzung, Ignoranz der Touristen sowie Belästigung der Gäste durch Strandverkäufer meistens problematisch. So werden „Traumurlaube“ sehr oft zu „Alptraumurlauben“.

Müll an europäischer Küste



Auf Grund der Größe unserer Erde und der Vielfalt der Regionen sowie die Neugier der Menschen sind die Touristen auf der ständigen Suche nach neuen, exotischen, sauberen und unbekanntem Gebieten. Wenn so ein neues Gebiet gefunden wurde, gibt es selten und wenn überhaupt nur wenige Informationen für die Touristen, damit sie sich ein volles Bild über dieses Gebiet und der dortigen Natur machen können.

Dieser Mangel an Information führt zu fehlendem Respekt für die lokalen Bewohner, dem Land und der Unberührtheit und Sauberkeit der Natur. Am Ende führt dieses zur unwiederbringlichen Zerstörung eines ehemals paradiesischen Gebietes.

Strand irgendwo in Europa



Die Welt des Tourismus ist eine große und stetig wachsende Industrie. Gili Air ist ein relativ junger Spieler“ in dieser großen Tourismusindustrie. Ohne sorgfältige Anstrengungen wird sich Gili Air sich von einer Trauminsel unbeschreiblicher Schönheit und Blüte in eine „Mülldeponie“ verwandeln.

Dadurch dass viele Touristen keinen Einblick und keine Einsicht in die von ihnen verursachten Probleme haben, muss auf Basis entsprechender Erfahrungen reagiert werden.



Genau das ist der Grund um die **L.K.G.A.** ins Leben zu rufen.

Die **(L.K.G.A.) LUMBUNG KAMPUNG DAMAI INDAH JAYA GILI AIR** ist ein Konzept der **DIV e.V.** für die Einwohner von Gili Air, um als Interessengemeinschaft aller Einwohner aktuelle und zukünftige Probleme dieser Touristenregion in den Griff zu bekommen.

Durch die Etablierung der **L.K.G.A.** können die Einwohner unter Aufsicht und Genehmigung der relevanten Behörden die durch den Tourismus hervorgerufenen Probleme erkennen und selbstständig lösen.

Die **L.K.G.A.** ist eine nicht kommerzielle Institution, hilft den Einwohnern mit dem Tourismus umzugehen und gleichzeitig ihre Individualität zu schützen.

Für die Bewohner werden durch dieses Projekt neue Arbeitsmöglichkeiten geschaffen, welche auch für die nächsten Generationen relevant sind.

DIE SATZUNG DER

LUMBUNG KAMPUNG DAMAI INDAH JAYA GILI AIR
(L.K.G.A.)

§ 1 Name und Sitz

Sitz des Vereins ist Gili Air. Der Verein führt den Namen

LUMBUNG KAMPUNG DAMAI INDAH JAYA GILI AIR
(L.K.G.A.)

Der Verein wird eingetragen beim Registergericht in Mataram (NTB).

§ 2 Vereinszweck

Die **LUMBUNG KAMPUNG DAMAI INDAH JAYA GILI AIR** ist parteiisch und religiös unabhängig und verfolgt durch nachfolgende Punkte, ausschließlich gemeinnützige Ziele für Gili Air:

- a. Schaffung / Erhaltung einer ökonomisch / ökologischen Infrastruktur, welche es den Bewohnern ermöglicht ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.
- b. Errichtung und Betrieb eines Krankenhauses auf Gili Air mit der notwendigen Infrastruktur und Versorgung.
- c. Ausbau der Schule mit entsprechenden Technologien für Telelearning um den Schülern die Erreichung internationaler Standards zu ermöglichen.
- d. Errichtung eines Fonds für Kranke und Bedürftige.
- e. Einrichtung einer Schlichtungsstelle für Probleme der Bewohner.
- f. Einrichtung und Verwaltung einer „Inselkasse“ zur Verwendung für öffentliche Aufgaben.
- g. Förderung traditioneller Bräuche und Events.
- h. Entwicklung von Maßnahmen zum Schutz der Korallen, der Strände und der Vegetation.
- i. Förderung des Anbaus / der Aufbereitung / des Vertriebs einheimischer Heilpflanzen.
- j. Schutz der auf Gili Air lebenden Tiere.
- k. Bereitstellung von Touristeninformationen.
- l. Unterstützung bei Präventivmaßnahmen gegen Umweltschäden.
- m. Vertretung Gili Air spezifischer Interessen bei der Regierung.
- n. Errichtung eines Ausländerbeirates zur Vertretung der in Gili Air lebenden Ausländer.

§ 3 **Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 4 **Organe des Vereins**

Organe des Vereins (soweit beschlossen) sind:

- a. Der Vorstand
- b. Die Mitgliederversammlung
- c. Der Beirat
- d. Das Kuratorium

Zur Wahrnehmung der Interessen von Personen und Institutionen, welche die **L.K.G.A.** materiell und ideell unterstützen, kann nach Maßgabe einer von der Mitgliederversammlung zu beschließenden Verfahrensordnung ein Kuratorium und / oder ein Beirat gebildet werden. Das Kuratorium berät und unterstützt die Organe der **L.K.G.A.** hierbei.

§ 5 **Der Verein hat**

- a. ordentliche Mitglieder
- b. Fördermitglieder
- c. Ehrenmitglieder

Ordentliche Mitglieder haben die einem Vereinsmitglied gesetzlichen und satzungsmäßig zustehenden Rechte und Pflichten.

Fördermitglieder unterstützen die Vereinstätigkeit durch Beratung und die Zahlung von Beiträgen / Spenden, ohne die gesetzlichen und satzungsmäßigen Rechte einer Vereinsmitgliedschaft auszuüben.

Ehrenmitglieder unterstützen den Verein durch Beratung, ohne die gesetzlichen und satzungsmäßigen Rechte einer Vereinsmitgliedschaft auszuüben.

§ 6 **Erwerb der Mitgliedschaft**

Ordentliche Mitglieder des Vereins können natürliche Personen von Gili Air sein. Über die Aufnahme von ordentlichen Mitgliedern bestimmt die Mitgliederversammlung mit Zustimmung aller vorhandenen Mitglieder. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Aufnahmebeschluss.

Fördermitglied kann auf Antrag jede natürliche oder juristische Person werden. Über die Aufnahme als Fördermitglied entscheidet der Vorstand mit einfacher Stimmenmehrheit. Die Aufnahme als Fördermitglied ist von der Zahlung eines Mitgliedbeitrages abhängig, dessen Mindesthöhe von der Mitgliederversammlung bestimmt wird.

Ehrenmitglieder werden vom Vorstand mit einfacher Mehrheit berufen.

§ 7 Ausnahmeregelung

Die **DIV e.v.** (**D**eutsch-**I**ndonesische **V**ereinigung zu Förderung von Wirtschaft, Wissenschaft, Tourismus und Kulturaustausch **e.v.**)
eingetragen Registergericht München: VR 17954

PERSATUAN JERMAN-INDONESIA UNTUK PENINGKATAN BIDANG EKONOMI, ILMU
PENGETAHUAN DAN PERTUKARAN KEBUDAYAAN e.V.
Berkedudukan die Muenchen/Jerman: VR 17954

ist grundsätzlich mit einem von ihr bestimmten Mitglied aus dem Präsidium der **DIV e.v.** als ordentliches Mitglied im Präsidium der **L.K.G.A.** als stellvertretender Vorsitzender mit allen Satzungs-relevanten Rechten vertreten.

Diese Position kann nicht durch die Mitglieder der **L.K.G.A.** bestimmt werden bzw. gewählt / verändert werden. Dieser Punkt der Satzung kann ausschließlich mit Zustimmung des Präsidiums der **DIV e.v.** verändert werden.

Investitionen und Ausgaben der **L.K.G.A.** können nur mit Zustimmung des stellvertretenden Vorsitzenden (bzw. mit seinem schriftlich Bevollmächtigten) getätigt werden.

§ 8 Mitgliedsbeiträge

Die Höhe und die Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge beschließt die Mitgliederversammlung.

§ 9 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, durch Wirksamwerden der Kündigung, durch Tod des Mitglieds, durch Auflösung des Vereins oder durch Ausschluss.

Der Austritt erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand.

Der Austritt ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres zulässig unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten.

Der Ausschluss eines Mitgliedes aus der **L.K.G.A.** kann von der Mitgliederversammlung ausgesprochen werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Das gilt nicht für § 7.
Ein Ausschluss muss in der Mitgliederversammlung mit $\frac{3}{4}$ der vorhandenen Stimmen erfolgen.

§ 10 Der Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern, dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter (Mitglied aus dem Präsidium der **DIV e.V.**), und einem weiteren Mitglied. Wahlberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder. Die Wahlzeit des Vorstands wird auf 3 Jahre festgelegt. Die Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern ist zulässig. Der Verein wird durch 2 Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten. Der stellvertretende Vorsitzende verfügt über ein Veto Recht.
2. Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Organ übertragen worden sind.

Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

- a. Durchführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
 - b. Die Erstellung des Finanzplans sowie die Abfassung des Rechnungsabschlusses/Jahresberichts
 - c. Die Vorbereitung der Mitgliederversammlungen
 - d. Die Einberufung und Leitung der ordentlichen und außerordentlichen Mitgliederversammlungen sowie Aufstellung der Tagesordnung.
 - e. Die Verwaltung und Verwendung des Vereinsvermögens.
 - f. Die Einberufung von Sitzungen des Kuratoriums und des Beirates.
3. Der Vorstand hat das Recht, an den Sitzungen des Kuratoriums und des Beirates teilzunehmen.

§ 11 Die ordentliche Mitgliederversammlung

1. Jährlich nach Fertigstellung des Jahresabschlusses für das vorangegangene Jahr ist in der ersten Hälfte des Jahres eine ordentliche Mitgliederversammlung abzuhalten.
2. Die ordentlichen Mitgliederversammlungen sind vom Vorstand schriftlich / bzw. über Gili Air entsprechende Verbreitungsmöglichkeiten unter Angabe der Tagesordnung mit einer Frist von mindestens 4 Wochen einzuberufen. Erweiterungsvorschläge für die Tagesordnung müssen spätestens 2 Wochen vor Beginn der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest.
3. Anträge einzelner Mitglieder sind mindestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich mit kurzer Begründung beim Vorstand einzureichen.
4. Stimmberechtigt sind nur die ordentlichen Mitglieder, Fördermitglieder haben Rede- und Antragsrecht. Jedes ordentliche Mitglied hat je eine Stimme. Das Stimmrecht ist schriftlich auf andere ordentliche Mitglieder übertragbar.

§ 12 Zuständigkeit der Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:
 - a) Die Entgegennahme und Genehmigung des schriftlichen Rechnungsabschlusses / Jahresberichts des Vorstands und die Entlastung des Vorstands
 - b) Die Beschlussfassung über den Finanzplan
 - c) Die Bestellung des Vorstandes nach Maßgabe von § 10 Ziffer 1
 - d) Die Abberufung von Mitgliedern des Vorstands
 - e) Die Bestellung von Mitgliedern des Kuratoriums
 - f) Die Festsetzung von Aufnahmegebühren und Mitgliedsbeiträgen für ordentliche und Fördermitglieder
 - g) Die Entscheidung über die Aufnahme und den Ausschluss von ordentlichen Mitgliedern
 - h) Die Beschlussfassung über Satzungsänderungen und die freiwillige Auflösung des Vereins
 - i) Der Abschluss von Mietverträgen / Leasingverträgen
 - j) Die Anstellung und Kündigung von Angestellten
2. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte aller ordentlichen Mitglieder anwesend sind. Bei Beschlussunfähigkeit einer Mitgliederversammlung ist der Vorstand verpflichtet, binnen vier Wochen eine zweite Mitgliederversammlung mit derselben Tagesordnung einzuberufen. Bei dieser Mitgliederversammlung erfolgt die Beschlussfassung mit der einfachen Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder bei der Einladung zur zweiten Mitgliederversammlung ist darauf hinzuweisen. Dies gilt nicht für Satzungsänderungen.
3. Die Beschlussfassung erfolgt – sofern durch Satzung oder Gesetz nicht anders vorgeschrieben - durch einfache Stimmenmehrheit der vorhandenen Stimmen. Stimmgleichheit gilt als Ablehnung. Die Anstellung und Kündigung von Angestellten, der Abschluss von Mietverträgen sowie Investitionen die nicht durch das vorhandene Vereinsvermögen abgedeckt sind, bedürfen einer $\frac{3}{4}$ Stimmenmehrheit der vorhandenen Stimmen.
4. Über Verhandlungen und Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu fertigen, das vom Vorsitzenden der Versammlung zu unterzeichnen ist, bei dessen Verhinderung von seinem Stellvertreter und bei dessen Verhinderung vom dritten Vorstandmitglied. Zusätzlich hat der Protokollführer das Protokoll zu unterschreiben.
5. Die Mitgliederversammlung wird grundsätzlich vom Vorstandsvorsitzenden als Versammlungsleiter geleitet, bei dessen Verhinderung von seinem Stellvertreter, bzw. bei dessen Abwesenheit vom Schatzmeister.
6. Es wird durch Handzeichen abgestimmt.
7. Auf Antrag von mindestens 3 anwesenden Mitgliedern ist schriftlich und geheim abzustimmen.

§ 13 Außerordentliche Mitgliederversammlungen

1. Der Vorstand kann außerordentliche Mitgliederversammlungen einberufen, wenn dies nach seinem pflichtgemäßen Ermessen erforderlich ist. Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind ferner vom Vorstand einzuberufen, wenn dies von mindestens 49% aller ordentlichen Vereinsmitglieder schriftlich unter Angabe des Zwecks und der geforderten Tagesordnung verlangt wird.
2. Für außerordentliche Mitgliederversammlungen gelten die gleichen Bestimmungen wie für die ordentliche Mitgliederversammlung.

§ 14 Geschäftsführung des Vereins

Der Vorstand ist zuständig, soweit nicht ausdrücklich die Zuständigkeit der Mitgliederversammlung nach § 11 gegeben ist, für die gesamte Geschäftsführung des Vereins.

§ 15 Haftung

Die Haftung der Organe und der Mitglieder des Vereins ist auf das Vereinsvermögen beschränkt.

§ 16 Gewinn

1. Der Verein erstrebt keinen Gewinn. Insbesondere darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
2. Die Mittel des Vereins, einschließlich Spenden, Schulgeld, Seminar-Gebühren, Erlöse aus Vereinsgeschäften, dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

§ 17 Leistungen der **L.K.G.A.**

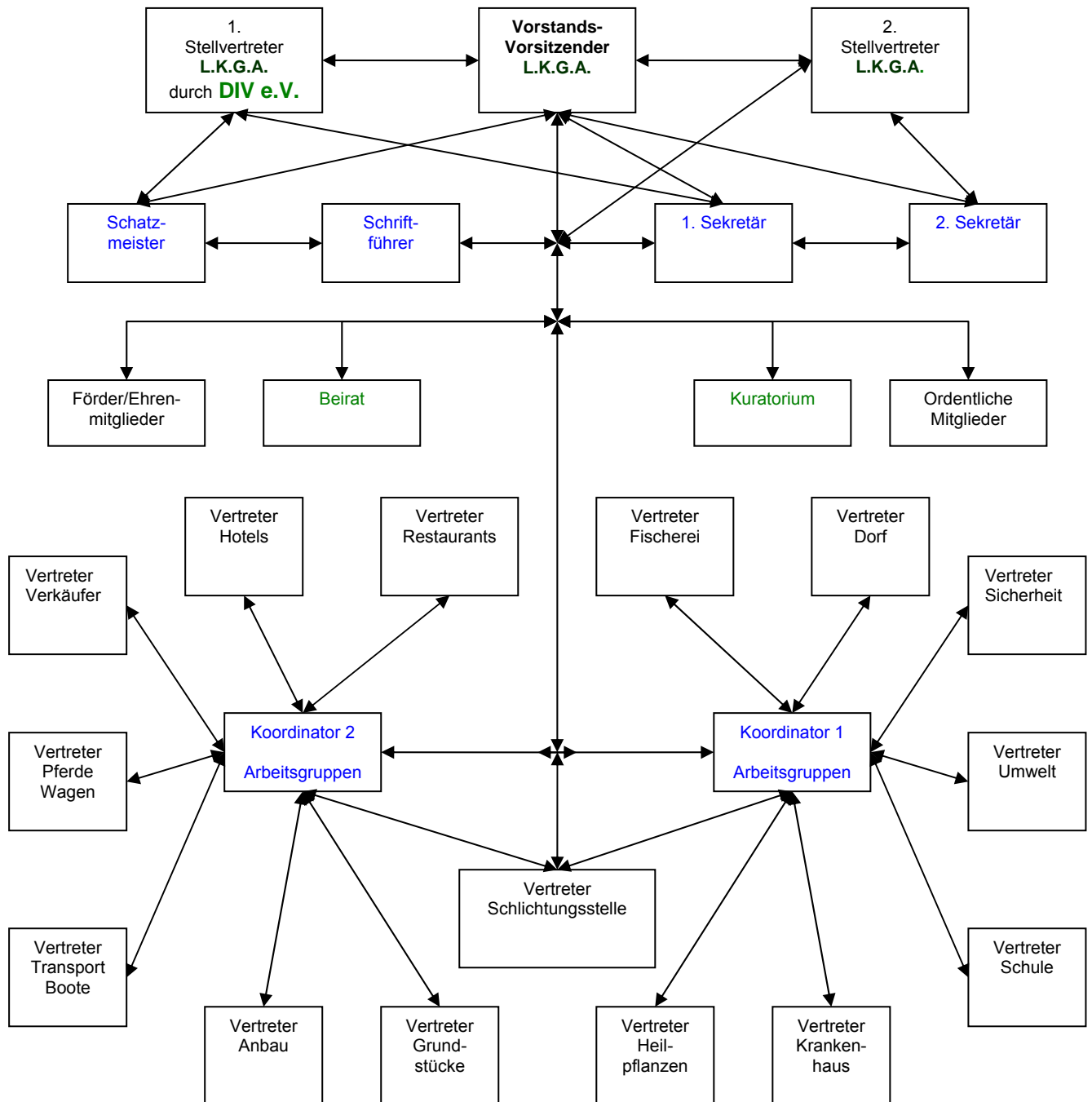
Alle direkten (sozialen / finanziellen) Leistungen der **L.K.G.A.** können nur Mitglieder der **L.K.G.A.** je nach Finanzlage in Anspruch nehmen. Es besteht jedoch kein rechtlicher Anspruch darauf.

§ 18 Auflösung des Vereins

1. Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen des Vereins an die Kommune Gili Air.
2. Die Liquidation erfolgt durch den Vorstand.

Alle Spenden / Beiträge für die **L.K.G.A. sowie Erträge der **L.K.G.A.** kommen ausschließlich sozialen Zwecken auf Gili Air zugute.**

DIE STRUKTUR DER LUMBUNG KAMPUNG DAMAI INDAH GILI AIR JAYA



PROBLEME AUF GILI AIR UND DEREN

LÖSUNGSVORSCHLÄGE DURCH DIE

LUMBUNG **K**AMPUNG DAMAI
INDAH **G**ILI **A**IR
JAYA

DIE L.K.G.A. KANN ALLE NACHFOLGEND BESCHRIEBENE PROBLEME VON GILI AIR NUR MIT DEM WOHLWOLLEN UND DER EINSICHT, SOWIE UNTERSTÜTZUNG UND MIT GENEHMIGUNGEN FÜR ZUKUNFTSORIENTIERTE VERÄNDERUNGEN VON ENTSPRECHENDEN REGIERUNGSSTELLEN IN LOMBOK LÖSEN.

Es gibt eine Reihe von Problemen welche durch den Tourismus hervorgerufen worden sind und denen durch die **L.K.G.A.** mit entsprechenden Maßnahmen begegnet werden muss.

Die verschiedenen Probleme werden auf den nächsten Seiten beschrieben bzw. Lösungsvorschläge angeboten welche durch die **L.K.G.A.** mit Hilfe der **DIV e.v.** umgesetzt werden können.

1. DIE TOURISTENANKUNFT IN BANGSAL UND GILI AIR

Wenn ein Tourist von Bali nach Lombok (Mataram) one way fliegt, kostete ihn das im Mai 2004 230.000 IDR (ca. 23 Euro). Ein Taxi von Mataram nach Bangsal kostet ihn 60.000 IDR (6 Euro). Wenn er ein Boot von Bangsal nach Gili Air chartert kostet das noch einmal 150.000 IDR (15 Euro). Im Verhältnis zum Flug und Taxi stimmt die Preisrelation nicht, die Überfahrt ist unverhältnismäßig teuer. Wenn Touristen auf öffentliche Transporte sowie auf öffentliche Boote zurückgreifen ist das alles viel billiger, setzt aber sehr oft stundenlange Wartezeiten voraus. Öffentliche Boote von Bangsal auf die Gili Inseln haben keinen Fahrplan und fahren erst, wenn die Boote mit ca. 20 Personen voll besetzt sind.

Ca. 90% der Touristen, die zuerst in Bangsal (Hafen/Lombok) und dann in auf den Gili's ankommen sind enttäuscht, da sie die gleichen Probleme finden, wie sie sie bereits an anderen Touristenorten vorgefunden haben (nervige Strandverkäufer und „Gepäckträger“ welche penetrant überhöhte Forderungen stellen).

Zusätzlich noch Personen, die sich als Führer anbieten. Diese verteilen Namen von Bungalows auf Visitenkarten, Sarongs und T-Shirts, die vor die Touristengesichter gehalten werden. Alle Touristen möchten sich nach der Ankunft einfach nur entspannen und ein Boot für die Überfahrt auf die Gili's bekommen.



Diese stressige Ankunft ist dem Namen von Gili Air und den anderen Gili's nicht unbedingt zuträglich. Glücklicherweise bleiben die meisten Touristen und finden heraus, dass Gili Air trotzdem eine paradiesische Insel ist und halten den Namen hoch.

Lösungsvorschlag für Gili Air / Bangsal

Etablierung eines Souvenirmarktes und Informationsbüros im jeweiligen Hafen.

Wenn die Touristen ankommen und keine Horde der Verkäufer und Guides aber ein bis zwei freundliche Personen vorfinden, die den Touristen zum Informationsbüro begleiten, kann sich der Tourist ein eigenes Bild machen.

Dieses Büro hätte Pläne und Prospekte der Inseln und Lagepläne der Bungalows. Neben den Lageangaben wäre der Preis und Ausstattung zu jedem Bungalow angegeben. Damit kann der Tourist die Auswahl des geeigneten Bungalows an den eigenen Geldbeutel anpassen.

Auch könnte dieses Büro eine Preis-Übersichtskarte ausgeben, auf denen die Standardpreise für Überfahrten und den Cidomos (Pferdegespanne) auf den jeweiligen Gili's angegeben sind, je nachdem wohin die Touristen gefahren werden wollen.

2. BOOTE

Wenn die Touristen ein Boot chartern oder ein öffentliches Boot nehmen, erwarten die Zahler auch einen guten Service. Häufig gehen bei der Überfahrt die Motoren oder andere wichtige Bootsteile zu Bruch und damit wird sehr oft aus einer 30-minütigen Überfahrt ein stundenlanges Abenteuer. Gerade bei schlechtem Wetter ist das nicht ungefährlich.

Lösungsvorschlag für Gili Air

Die **L.K.G.A.** setzt sich mit der „Koperasi Karya Bahari“ der Vereinigung der Bootsbesitzer und Kapitäne zusammen, um eine regelmäßige Wartung der Boote und Motoren zu gewährleisten (Checkliste). Gegebenenfalls dürfen beanstandete Boote nicht mehr für den Personenverkehr eingesetzt werden.

Gleichzeitig wird eine Lösung angestrebt dass es unabhängig des Fährbetriebs für drei öffentliche Boote eine feste Abfahrtszeit gibt. Vorschlag, 8:00 Uhr, 11:00 Uhr und 15:00 Uhr welche die drei Gili`s nacheinander anfahren, gleichzeitig die dort Wartenden wieder mit zurücknehmen. Das hätte den Vorteil dass es eine Regelmäßigkeit des Fährbetriebes gäbe und sich die Touristen darauf einstellen könnten.



3. KULTURELLE INFORMATION

Jeder Tourist, der eine gewisse Zeit in einem fremden Land verbringt, ist glücklich, wenn er einen Teil der Kultur entdecken kann und um sich mit ihr auseinander zu setzen. Viele Touristen, informieren sich über Bücher / das Internet über ihren Urlaubsort, bevor sie verreisen. In der Praxis ist immer besser die Kultur vor Ort aus erster Hand zu erleben.

Lösungsvorschläge

Die **L.K.G.A.** wird eine Informationsbroschüre erarbeiten und drucken, welche den Touristen kulturelle Informationen über die Kultur der „Orang Bugis“ und Gili Air gibt. Diese Broschüre wird es im Informationsbüro im Hafen geben.

Die **L.K.G.A.** wird auch in regelmäßigen Abständen kulturelle Veranstaltungen planen und durchführen.

Beispiele des kulturellen Angebots von Gili Air sind:

1. Die lokale Musik und die traditionellen Tänze von Gili Air und Lombok. Traditionelle Tänze für die Touristen, von den Kindern Gili Airs getanzt, welche wöchentlich aufgeführt würden, könnte den Touristen Einblicke in die Tradition gewähren. Eine kleine Gebühr, welche nach der Aufführung von den Touristen eingesammelt wird, hilft die Aufführungen zu finanzieren.
2. Die islamischen Religionen sind sehr interessant, wenn man darüber liest oder sie versteht. Die **L.K.G.A.** will eine Informationsbroschüre drucken, die an die Touristen im Informationsbüro ausgehändigt wird.
3. Videos sind ein guter Weg, um Informationen zu übermitteln. Die **L.K.G.A.** wird verschiedene professionelles Videotapes über Gili Air, die Umwelt, die Einwohner, die Kultur, die Künste, die Religion, die Traditionen und die Unterwasserwelt produzieren. Diese Filme könnten regelmäßig, jede Woche aufgeführt werden. Eine kleine Gebühr der Touristen würde zur Finanzierung der Aufführungen dienen. Diese Videos werden auch im Informationsbüro, sowie in den Hotels verkauft. Der Erlös kommt der **L.K.G.A.** und ihren Projekten zugute.
4. Die **L.K.G.A.** plant die lokalen Einwohner mit ihren traditionellen Künsten dahingehend zu fördern, dass sie mit ihren Möglichkeiten Handwerkskunst, Kleidung (Webereien, Batiken etc.), Gemälde, Möbel, Gefäße, Keramiken, herstellen. Diese lokal produzierten Artikel würden mit einem Label "Made in Gili Air" versehen werden. Diese Artikel werden ausschließlich lokal produziert und geben den lokalen Einwohnern Arbeit. Es können sogar aus den Kokosnüssen Kosmetikartikel produziert werden.

4. DER SCHUTZ VON NATUR – FAUNA – FLORA IN GILI AIR

Gili Air liegt in einer wunderschönen Umgebung mit vielen natürlichen Attraktionen die Touristen suchen und genießen. Wenn wir anstreben, dass Touristen immer wieder zurückkehren, müssen wir Schönheit und Ruhe weltweit vermarkten, ohne dabei das natürliche Gleichgewicht zu stören. Wir müssen sofort damit beginnen, die natürliche Schönheit ober- und unterhalb der Wasserlinie zu beschützen, zu pflegen und zu erhalten.

a. VEGETATION

Durch eine Privatinitiative hat sich die Biosphäre Gili Airs in den letzten 15 Jahren erheblich verbessert und verändert. Auf Grund dieser Vegetation sagen bereits viele Touristen, dass Gili Air die schönste der drei Inseln ist.

In der Vergangenheit gab es auf Gili Air nur Kokosnüsse, Tapioka und einige Gimbara Bäume.

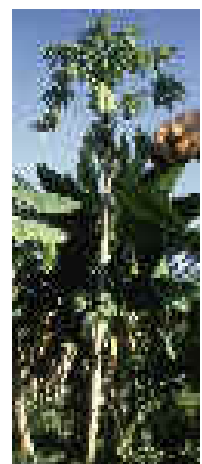
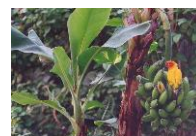
Heutzutage gibt es viele verschiedene Arten von Bäumen, Sträuchern und Blumen, die die Insel begrünen. Zusammen gibt es dadurch eine Menge von Farben, Formen und Gerüchen, die den Charme der Insel ausmachen. Zusätzlich spenden die Bäume kühlenden Schatten, der Boden überhitzt sich nicht und das Gras und die Blumen können ohne Hindernisse wachsen.



Eine Studie des Landwirtschaftsministeriums zeigt, dass bestimmte Arten von Bäumen und Blumen die in einer bestimmten Symbiotik zusammen wachsen, höhere Temperaturen und trockenere Wachstumsbedingungen ertragen können. Die Bäume, die nur wenig Wasser benötigen und Ihre Blätter nicht verlieren, haben größere Überlebenschancen.

Für Personen, die sich für Landschaftspflege interessieren, informiert die **L.K.G.A.** gerne über die Details - wann gepflanzt werden kann, welche Arten von Bäumen und Blumen gepflanzt werden können und wie gepflanzt wird. Hier sind einige Namen von Bäumen und Pflanzen, die jetzt auf Gili Air wachsen:

Cemara angin
Camplung
Cali anda
Kroton
Bogenvil
Beringin
Kamboja
Papaya und viele andere



b. VÖGEL UND SCMETTERLINGE

Vor ca. 15 Jahren gab es kaum Vögel, geschweige denn Schmetterlinge auf Gili Air. Durch private Initiativen und einen Wechsel in der Biosphäre gibt es heute viele farbenprächtige Vögel und Schmetterlinge. Es kommen sogar viele Vögel aus Lombok und lassen sich auf Gili Air nieder. Es ist wunderschön anzusehen, wie sich die Vögel und Schmetterlinge die Insel ihr eigen machen.



Jeden Morgen bei Sonnenaufgang und jeden Abend bei Sonnenuntergang in der Dämmerung singen die Vögel und beleben die Insel.

Leider gibt es immer wieder Einwohner und Kinder die Vögel mittels Schleudern abschießen.

Lösungsvorschlag für Gili Air

Die **L.K.G.A.** wird den Einwohnern verständlich machen, dass es strikt verboten ist, Vögel zu töten. Personen, die dieses Verbot missachteten werden zur Verantwortung gezogen bzw. mit einer empfindlichen Geldstrafe belegt.

c. KORALLEN UND FISCHE

Wissend, dass die Korallen sehr lange für Ihr Wachstum benötigen und sauberes, reines Wasser zum Leben brauchen, müssen wir unser Augenmerk auf die folgenden Punkte richten.

Die Touristen betrachten schöne, farbige Korallenriffe - zusammen mit den Fischen - als eine der wichtigsten Attraktionen.

Nicht nur aus diesem Grund sondern auch aus Umweltschutzgründen sollten wir die durch Tourismus hervorgerufenen Probleme baldigst in den Griff bekommen.



d. SCHUTZ DER STRÄNDE

Heutzutage ist eine der Hauptgründe, die Strände zu schützen, die Erosion, welche durch das Wetter, Gezeiten, Dynamit und viele andere Umweltfaktoren verursacht wird und wurde. Die Meereshöhe steigt jedes Jahr. Speziell in der Regenzeit ist der Wasserstand sehr hoch. Große Wellen und schwere Regenfälle erodieren eine große Menge Land, die im Meer verschwindet und damit unwiderruflich verloren ist. Manche Gebiete sind bereits bis zur Ringstraße in Gili Air hin erodiert.

Lösungsvorschlag für Gili Air

Die **L.K.G.A.** schlägt ein Projekt vor, diejenigen Gegenden, die am stärksten von der Erosion betroffen sind, mit besonderen Vorkehrungen zu schützen.

Durch das Eingraben und Aufstellen von Betonringen bzw. Erstellen einer Wehrmauer am Strand kann das Land gegenüber dem Meer gesichert werden.



Es wird von der **L.K.G.A.** ein stufenweises Finanzierungssystem für die Bewehrung erstellt.

Bei Bedarf zahlen die Inhaber der Strandgrundstücke eine (durch die **L.K.G.A.**) festzusetzende Gebühr für einen festgesetzten Zeitrahmen pro laufenden Meter, jährlich im voraus.

Wenn die Inhaber von ungesicherten Strandgrundstücken, diese Grundstücke verkaufen, wird eine prozentuale Gebühr (vom Verkaufspreis gerechnet) an die **L.K.G.A.** fällig, um den Strand zu bewehren.

Diese Gebühr ist gerechtfertigt, da der gesicherte Strand den Grundstückswert erhöht und dauerhaft sichert.



Durch die Bewehrung kann ein waagerechter Strand errichtet werden, der den Vorteil hat, dass man sich unabhängig von Flut oder Ebbe direkt am Meer aufhalten und sonnen kann.

Darüber hinaus, kann man dann direkt am Strand so genannte „Brugas“ (kleine traditionelle überdachte Ruheplätze) aufstellen.

e. SÜSSWASSER AUF GILI AIR

Diese Insel hat oberflächlich betrachtet nur ein geringes Süßwasservorkommen. Aus ca. fünf Metern Tiefe wird durch Brunnen in Regenzeiten reines Süßwasser gefördert, während in Trockenzeiten (der Wasserspiegel sinkt) Mischwasser gefördert wird. (ca. 60% Süßwasser und 40% Salzwasser) Auf Grund geologischer Gegebenheiten befindet sich auf der Lombok zugewandten Seite in ca. 15-20 Meter Tiefe eine geologische Schicht in welcher reines Süßwasser direkt vom Rinjani (erloschener Vulkan in Lombok) direkt nach Gili Air fließt.

Unabhängig davon wäre dieses eine Möglichkeit während der Regenzeit Wasser aufzufangen um es zu speichern.

Lösungsvorschlag für Gili Air

1. Um Regenwasser aufzufangen und zu speichern, kann man mittels Anlage stufenförmiger Terrassen. Diese Terrassen halten das Wasser zurück, damit es nicht sofort in Richtung Meer abläuft und Nährstoffe, Pflanzen und Sträucher mit sich reißt.

Damit auf diesen Terrassen keine Wasserpfützen oder Tümpel entstehen, die Moskitos anziehen und denen als Brutplätze dienen, sollten Sie mit Sand abgedeckt werden. Das Regenwasser kann als Grundwasser in den Boden eindringen und nicht in Richtung Meer ablaufen. Den Moskitos werden gleichzeitig Ihre Brutplätze entzogen.



2. Dieses Beispiel zeigt, dass keine große Mengen an Wasser notwendig sind, damit die Natur schön aussieht. Auch ist dieses Systems nicht teuer in der Umsetzung -es werden keine externen Materialien benötigt, die gekauft und transportiert werden müssen. Es ist lediglich eine Frage der Arbeitskraft und der gezielten Bewegung des Erdreichs.
3. Ein spezielles Bohrsystem zu verwenden, welches die erste Mischwasserschicht abdichtet um aus der zweiten Schicht reines Süßwasser zu fördern. Gili Air heißt übersetzt „Wasserinsel“.

Nach Tests hat dieses Süßwasser aus der zweiten Schicht eine hervorragende Qualität.

f. DIE PROBLEMATIK DER FREI HERUMLAUFENDEN KÜHE UND PFERDE

Es gibt auf Gili Air unzählige Kokosnusspalmen. Die Kokosnüsse sind für viele Einwohner auf Gili Air die einzige Haupteinnahmequelle. Es gibt viele Kühe und Pferde, die die Kokosnusspflanzen (junge Palmen) auffressen und damit die Kultivierung neuer Palmen verhindern. Es können mit diesen aufgefressenen Palmen keine Einnahmen mehr erzielt werden. Die Kühe und Pferde zerstören und fressen viele Pflanzen, Bäume und Sträucher, die auch als natürliche Zäune gepflanzt und genutzt werden.

Während der Trockenzeit gibt es kein Gras, mit dem die Kühe und Pferde gefüttert werden können und sie müssten mit Heu gefüttert werden. Daher fressen diese Tiere alles, was sie finden.

Viele der Tierhalter verfügen über kein eigenes Land von dem sie ihre Tiere ernähren können und bringen die Tiere einfach auf fremde Grundstücke auf denen alles was grün ist gefressen wird.



Die Kühe und Pferde fressen nicht nur Gras, sondern auch Pflanzen, Setzlinge, Sträucher und kleine Bäume. Durch eine der Insel nicht entsprechend hohen Anzahl von Pferden und Kühen wird die Vegetation empfindlich gestört und weiteres Wachstum unmöglich gemacht.

Lösungsvorschlag für Gili Air

1. Der erste Schritt der Lösung für Gili Air wäre es, alle Kühe und Pferde, die auf der Insel gehalten werden, zu zählen. Zusätzlich muss durch die **L.K.G.A.** eine Obergrenze der Anzahl der Kühe und Pferde definiert werden, die nicht überschritten werden darf. Für alle Kühe und Pferde bedarf es einer Genehmigung.
2. Jedes Mal, wenn jemand ein neues Pferd oder Kuh auf die Insel bringen möchte oder ein Jungtier geboren wird, muss dieses der **L.K.G.A.** gemeldet werden. Wenn das festgesetzte Limit erreicht ist, wird keine Genehmigung mehr ausgestellt und das Jungtier muss nach einer angemessenen Zeit nach Lombok verkauft werden.
3. Die Tierhalter müssen eine Genehmigung derjenigen Landeigentümer, auf denen die Tiere grasen, einholen.
4. Die Eigentümer der Tiere müssen sicherstellen können, dass sie das Geld haben, für die Ernährung der Tiere während der Trockenzeit genügend Gras in Lombok kaufen zu können.
5. Die Tiere müssen auch angebunden bzw. in Gattern gehalten werden, damit sie nicht frei herumtrampeln können und weitere Umweltschäden anrichten, bzw. fremdes Eigentum zerstören.

g. DYNAMITFISCHEN

Es ist offensichtlich, warum einige der lokalen Fischer trotz des Regierungsverbotes mit Dynamit fischen.

Mit Dynamit erlegen die Fischer viel mehr Fische, als mit konventionellen Netzen. Aber wenn die Fischer weiterhin Dynamit nutzen, wird es in Kürze keine Fische mehr geben, da Dynamit:



- Korallen und Mikroorganismen tötet
- die Riffe zerstört, die Gili Air umgeben. Diese dienen als natürlicher Schutz für die Insel.
- Jedes Jahr wird mehr und mehr dieses Schutzmantels zerstört.
- Dynamit und viele unorganisierte Sporttaucher töten seltene Tiere, ein Teil von denen gehört bereits zu "gefährdeten Spezies", wie Schildkröten oder Delfine.
- Dynamit tötet Jungfische und Eier, aus denen noch kein Tier geschlüpft ist.
- Bald wird die junge Generation der Fische verschwinden und dann gibt es in den Monaten danach keine Fische mehr zum Fischen.
- Die angestammten Brutplätze werden von den Fischen verlassen, um sich woanders zu etablieren.

Auch wird beim Benutzen von Dynamit das Leben der Fischer - und das der Freizeittaucher gefährdet! In den vergangenen Jahren wurden bereits einige Male tauchende Touristen von durch Dynamit verursachte Unterwasserschockwellen getroffen. Einige Taucher haben Maske und Schnorchel verloren und waren damit in gefährlichen Situationen.

h. GIFTE

Einige Fischer nutzen ein Gift (Zyanid) um gewisse, kleinere Fischarten zu fangen. Aber diese Form des Fischens tötet nicht nur die gesuchte, zu fangende Fischart sondern, wie bei Dynamit, auch andere kleinere Fischarten und Baby-Fische sowie auch Korallenriffe und Mikroorganismen, die für das Bestehen des Unterwasser-Ökosystems unbedingt notwendig sind.



Auch sind Touristen und Einwohner in Gefahr, die Fische verzehren, die mit dieser Methode gefangen wurden. Hautallergien, Augenprobleme und Haarausfall sind weitere Symptome, die beim Schwimmen in vergiftetem Wasser auftreten können.

Lösungsvorschlag für Gili Air

Der Einsatz von Gift zum Fischen muss sofort verboten werden.

i. GEFahr DURCH BOOTE

Bedingt dadurch, das Gili Air von einem Riff umgeben ist, wird jedes Mal, wenn ein Bootsanker abgelassen bzw. über Bord geworfen wird, (mit Ausnahme des Hafengeländes) durch das Gewicht und die Bewegungen der Anker Korallen zerstört.

Lösungsvorschlag für Gili Air



Die **L.K.G.A.** weist eine bestimmte Anzahl an Ankerplätzen mittels Bojen aus. Unmittelbar am Strand darf lediglich an den Bojen vertaut werden. Außerhalb der von der **L.K.G.A.** ausgewiesenen Plätze ist es verboten am Riff zu ankern. Das gilt auch für Boote von anderen Inseln, sowie von Lombok.

j. KORALLEN UND SOUVENIRS

Wenn ein Tourist die wunderschönen blauen Korallen im Meer entdeckt, denkt er, dass sie auch in seinem Zuhause diese schöne Farbe behalten würden. FALSCH!
Die Korallen, unabhängig von der Farbe, verlieren, wenn sie nach dem Abschneiden sterben, ihre Farbe innerhalb von 24 Stunden.

Lösungsvorschlag für Gili Air

Die Touristen/Freizeittaucher müssen durch die jeweiligen Reiseveranstalter und der **L.K.G.A.** informiert werden, dass es absolut verboten ist, lebende Korallen mitzunehmen. Wenn jemand dabei erwischt wird, muss er empfindlich finanziell bestraft werden. In Europa und Australien sind Korallen bereits durch lokale Gesetze geschützt.



k. SCHNORCHELN



Touristen kommen von überall auf der Welt nach Gili Air um die Korallen und Fische rund um Gili Air zu bewundern.

Gerade die unorganisierten Freizeitaucher verhalten sich im Riff sehr oft wie Elefanten im Porzellanladen.

Es wird auf den Korallen mit den Flossen herumgetrampelt und Fische harpuniert.

(Eine positive Ausnahme sind die meisten in Tauchvereinigungen organisierten Taucher, welche bereits durch ihre Organisationen informiert werden)

Lösungsvorschlag für Gili Air

Um die Korallen zu schützen und auch die Touristen zufrieden zu stellen, werden spezielle Zonen für das Schnorcheln (in Absprache der **L.K.G.A.** und den ansässigen Taucherorganisationen) eingerichtet, welche durch Muringsbojen gesichert sind.

Dadurch können die Korallen nicht mehr durch Anker der ankommenden Touristen/Glasbodenboote zerstört werden. Der Tauchtourismus wird auf bestimmte Gebiete fokussiert und die anderen Stellen bleiben unberührt. Die Touristen können durch diese Regulierung auch weiterhin einige der schönsten Schnorchel-Areale in ganz Asien genießen.

I. DAS PROBLEM DER HARPUNEN

Harpunen sind gefährliche Waffen in der Hand von Freizeitauchern, insb. wenn zu viele Personen sie benutzen. Ansonsten werden die lokalen Korallenriffe ein Jagdgebiet der Touristen bis alle Fische getötet worden sind.

Als Touristenhobby können Harpunen nicht nur den Fischbestand schädigen, sondern die ganze Tourismusindustrie. Zusätzlich können Unfälle passieren, wenn viele Freizeitaucher Harpunen z.B. in einer Schnorchelzone benutzen.

Lösungsvorschlag für Gili Air



Die **L.K.G.A.** wird sich dafür einsetzen dass es für Touristen absolut verboten sein wird, Harpunen zu benutzen. Nur lokalen Einwohner wird es erlaubt werden, für ihren eigenen Bedarf an Fischen, Harpunen zu benutzen.

5. GESUNDHEIT IN GILI AIR – HEUTE UND MORGEN

Keine Bevölkerung der Welt kann überleben, wenn sie nicht gesund ist. Es gibt eine Reihe von einfachen Regeln, die befolgt werden müssen. Informationen über Hygiene müssen den Einwohnern durch die **L.K.G.A.** präsent gemacht werden, damit die Hygiene Teil des täglichen Lebens wird.

Manchmal sterben Menschen an Krankheiten, die leicht hätte vermieden werden können. Ohne Verständnis über die Wichtigkeit von Hygiene kann aus einer einfachen Infektion eine tödliche Krankheit werden - der Patient stirbt für nichts.

Ein funktionierendes Krankenhaus mittlerer Größe für Gili Air ist zwingend notwendig. Mit dieser Einrichtung kann lokalen Einwohnern und Touristen geholfen und eine adäquate Erstversorgung sichergestellt werden.

Ein Krankenhaus auf Lombok (Mataram) ist nicht nur für Notfälle im Einzugsgebiet von Bangsal und den Gili Inseln zu weit entfernt. Das Einzugsgebiet hat etwa 15.000 dort lebende Menschen. Zu dieser Menge kommen die Touristen (im gesamten Einzugsgebiet jährlich ca. 100.000 Übernachtungen) hinzu.

Ein Krankenhaus hilft Leben zu retten und den Namen Gili Air positiv zu beeinflussen. Es ist ein sicheres Gefühl für die Einwohner und die Touristen, zu wissen, dass Sie nicht nur in einem Notfall sofort und vor Ort (auch stationär) versorgt werden können.

Bei steigendem Touristenaufkommen ist dieses sogar eine Notwendigkeit.

Lösungsvorschlag für Gili Air

a. DAS KRANKENHAUS

Die **L.K.G.A.** wird in Zusammenarbeit mit der **DIV e.v. (Deutsch-Indonesische Vereinigung zur Förderung von Wirtschaft, Wissenschaft, Tourismus und Kulturaustausch e.v.)** alles in Ihren Kräften stehende unternehmen, um das Krankenhaus für Gili Air zu realisieren.

Die **L.K.G.A.** kümmert sich um die notwendigen Genehmigungen, vom Gesundheitsministerium, und der Lokalregierung.

Die **DIV e.v.** sammelt Spenden von Dritten - sei es von Touristen, Sponsoren und von staatlichen Stellen anderer Länder. Die **DIV e.v.** stellt gleichzeitig ihr gesamtes Know-how hierfür zu Verfügung.

Die **L.K.G.A.** setzt sich mit der lokalen Regierung, Gesundheitsministerium und anderen relevanten Stellen sowie der Einwanderungsbehörde zusammen um eine Genehmigung für nachfolgendes Model zu bekommen:

Es wäre es eine große Hilfe, wenn unter Aufsicht und Kontrolle indonesischer Ärzte, ausländische Ärzte / AIPs (Arzt im Praktikum) oder Medizinstudenten in höheren Semestern für einen begrenzten Zeitraum kostenlos arbeiten könnten. Dafür könnten Sie kostenlos einen gewissen zusätzlichen Zeitraum dort wohnen und Ihre Zeit genießen. Dieses anstatt einer Bezahlung. Die ausländischen Ärzte und Studenten könnten über lokale Krankheiten & Verletzungsmuster lernen sowie praktische Erfahrungen sammeln. Zusätzlich wäre das eine gute Werbung für Gili Air.

Die lokalen Einwohner würden kostenlos behandelt, während Touristen und Fremde eine gewisse Gebühr bezahlen müssten.

Die dadurch erzielten Einnahmen würden reinvestiert werden um laufende Kosten zu decken und die Services langfristig erweitern zu können.

Es ist weiterhin unbedingt erforderlich, dass die **L.K.G.A.** für das Krankenhaus von der Regierung eine Importzoll-Befreiung bekommt, damit die notwendige Ausrüstung, die nicht innerhalb Indonesiens beschafft, zollfrei eingeführt werden kann.

Das Krankenhausmanagement, zusammen mit der **L.K.G.A.** und der **DIV e.v.** ist dafür zuständig, dass ein Erziehungs- und Schulungsprogramm erstellt wird, dass Videos, praktische Übungen und Meetings beinhaltet, um den Einwohnern zu zeigen, wie man gesund bleibt, wie man säubert und wie man Infektionen vermeidet.

Diese Schulungsmaßnahmen können überall durchgeführt werden, bei Ratssitzungen, in der Schule und bei besonderen Veranstaltungen.

Das Krankenhaus wird dafür verantwortlich sein, zu kontrollieren, ob die Lehrer die erstellten Richtlinien der Schulungsprogramme beachten. So können die Kinder in wöchentlichen Abständen in der Schule informiert werden und lernen, wie man hygienisch lebt und gesund bleibt.

Das Krankenhaus wird jedes Quartal eine Weiterbildungsveranstaltung organisieren, an dem alle Einwohner von Gili Air teilnehmen, um zu sehen, ob jedermann die Richtlinien des Weiterbildungsprogramms befolgt und neue gesundheitliche Konzepte / Weiterentwicklungen vorzustellen.

Auch werden indonesische Medizinstudenten die Möglichkeit bekommen, dort zu praktizieren, zuzuschauen und unter Vollausgebildeten indonesischen und ausländischen Ärzten zu arbeiten. Für dieses Praktikum werden die Studenten nicht vergütet.

b. AUSSTATTUNG KRANKENHAUS

Die absolut notwendige Mindestausstattung zur Herstellung der Funktionsfähigkeit des Krankenhauses ist ein Gebäude mit den folgenden Räumen:

- ein Empfang
- ein Sekretariat
- drei Patientendoppelzimmer (entspricht sechs Betten)
- drei Patienteneinzelzimmer (entspricht drei Betten)
insgesamt neun Betten
- ein kleiner Operationssaal
- ein Röntgenraum
- ein Raum für gynäkologische Untersuchungen
- ein Behandlungsraum für den Zahnarzt
- zwei Arztzimmer mit Behandlungsraum
- vier Wohnungen für Ärzte/Personal
- ein Labor
- eine Küche
- einen Waschraum
- einen Lagerraum für Medizinprodukte
- ein Aufenthaltsraum für das Personal
- mehrere Toiletten
- ein Technikraum (EDV, Kommunikation, Stromaggregat, ...)
- ein Lager für Lebensmittel
- ein Badezimmer für Patienten
- ein Müllraum

c. BENÖTIGTES PERSONAL

- ein allgemeinmedizinischer Arzt, der auch operieren kann
- ein Arzt mit gynäkologischer Erfahrung
- temporär einen Zahnarzt
insg. drei Ärzte
- zwei Arzthelferinnen, die bei medizinischen Tätigkeiten und im Labor helfen
- eine Arzthelferin, die auch im Sekretariat hilft
insg. drei Arzthelferinnen
- zwei Reinigungspersonen (externe) - auf Vertragsbasis

Die **L.K.G.A.** zusammen mit der **DIV e.v.** werden die Präsidentschaft für das Hospital in allen finanziellen Angelegenheiten übernehmen. Wenn genügend Sponsoren gefunden worden sind, kann das Krankenhaus erweitert werden, da die o.a. Ausstattung nur die Mindestausstattung darstellt.

6. KRANKENHAUS SCHULUNGSPROGRAMME FÜR DIE EINWOHNER

a. BRUNNEN

Niemand kann ohne Wasser leben. Brunnen sind eine Notwendigkeit für lokale Einwohner und Touristen. Brunnen sind die Hauptquelle zur Gewinnung von Trinkwasser. Aber sie sind auch die Hauptquelle für Infektionen und Krankheiten der lokalen Einwohner.

Um Krankheiten auf Grund von verseuchtem Wasser zu vermeiden, sind folgende Aktionen und Vorkehrungen notwendig.

- a. Die Brunnen müssen, wenn sie nicht genutzt werden, abgedeckt werden, um bösartige Bakterien, die sich durch Sonnenlicht vermehren, zu vermeiden.
- b. Es muss verboten werden, dass Personen sich, Ihre Wäsche, Ihre Haare oder anderes am Brunnen waschen oder Waschmittel benutzen. Für alle diese Aktivitäten muss ein Radius von zehn Metern Mindestabstand zum Brunnen eingehalten werden.
- c. Es muss verboten sein, irgendetwas in den Brunnen zu werfen. Jede Verletzung dieser Regel wird durch eine empfindliche Geldbusse geahndet.
- d. Wenn Kinder spielen, müssen alle Brunnen sicher abgeschlossen sein. "Sicher abgeschlossen" bedeutet kindersicher.
- e. Es ist wichtig, dass alle septischen Behältnisse und Toiletten einen Mindestabstand von 30 Metern um die Quelle haben.
- f. Das Süßwasser von Gili Air ist sehr wertvoll. Daher sollte es verboten werden, Süßwasser-Swimmingpools zu errichten. Nur Salzwasser-Swimmingpools sollten erlaubt sein. Salzwasser-Swimmingpools vermeiden Moskito-Probleme und sind preiswerter.



Wenn jemand einen Swimmingpool bauen möchte, muss er das Fundament mit einem dicken Plastikmaterial ummanteln. Im Falle eines kleinen oder größeren Erdbebens kann das Salzwasser nicht in das Süßwasserreservoir eindringen. Wenn ein Schwimmbad trotzdem kaputt geht und das Salzwasser in das Süßwassersystem eindringt, ist der Verursacher für die Schadensminimierung und Fehlerbeseitigung verantwortlich.

b. ABGEKOCHTES WASSER

Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass Wasser nicht keim- und bakterienfrei ist, wenn es nicht mindestens einen gewissen Zeitraum abgekocht wurde. Bei einer Kochtemperatur von 100 Grad Celsius beträgt die minimale Kochzeit 10 Minuten auf Meereshöhe. Damit werden Krankheiten, die durch den Verzehr ungekochten Wassers entstehen können, vermieden.

Lösungsvorschlag für Gili Air

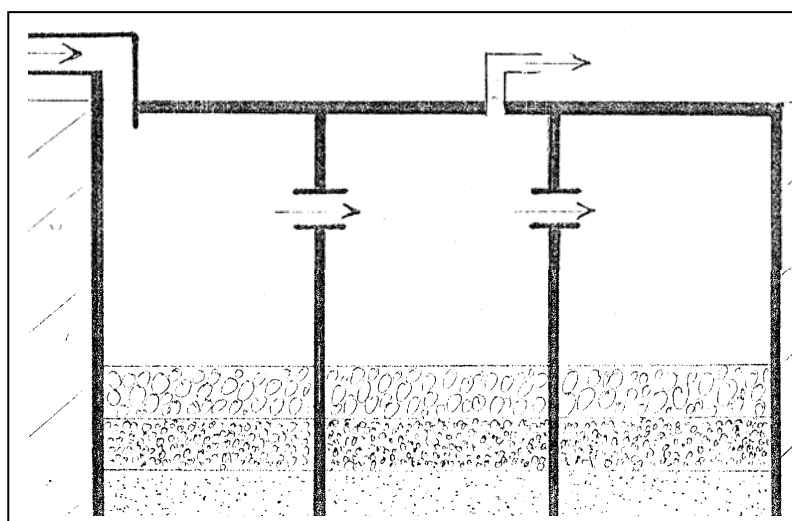
Die **L.K.G.A.** schlägt ein zukünftiges Projekt vor, einen Wasser-Tower zu errichten. Die dort installierten Wasserfilter dienen dazu, Wasser direkt vor Ort zu reinigen und zu entkeimen. Dieses Wasser kann zusätzlich auch an Hotels und Bungalow-komplexe verkauft werden. Mit einem Siegel und eigenem Logo der **L.K.G.A.** als garantierte Qualität, vom Gesundheitszentrum unterstützt und gefördert, können die Flaschen auch außerhalb von Gili Air verkauft werden. Ein eventueller Gewinn fließt an die **L.K.G.A.**

c. **KLÄRBEHÄLTER**

Ein Sickergrubensystem muss Pflicht für jeden Touristenbungalow und jeden lokalen Haushalt werden. Es ist wichtig, dass das Süßwasser und das Salzwasser frei von schädlichen Bakterien gehalten wird. Wissenschaftler haben bewiesen, dass menschliche Ausscheidungen diverse Bakterien, wie z.B. Hepatitis, Cholera und Typhus enthalten. Um Krankheiten, die durch diese Bakterien verursacht werden können, zu vermeiden, müssen Abwasser-Klär tanks gebaut und unterhalten werden. Somit wird kein Abwasser ins Meer geleitet und das Trinkwasser wird relativ keimfrei und spezielle Krankheiten, hervorgerufen durch verunreinigtes Trinkwasser gehören der Vergangenheit an.

Lösungsvorschlag für Gili Air

Für die Einwohner auf Gili Air sollten die Abwasserklärbehälter aus drei einzelnen Bereichen bestehen (Dreikammersystem). Dieses System ist mit einfachen Mitteln vor Ort zu realisieren und ist auch noch billig. Mit diesem System helfen natürliche Filter, die aus großen Steinen, kleinen Steinen und Sand bestehen, bei der Filterung.



d. **STAUB**

Während der Trockenzeit wird der Boden Gili Airs (aufgrund seiner Beschaffenheit) sehr staubig.

Dieser Staub ist gefährlich, da er Asthma-Anfälle provoziert, die zu Bronchitis werden können oder verursacht Augeninfektionen und verzögert den Heilungsprozess von offenen Wunden.

Der Staub in der Luft entsteht hauptsächlich aus der oberen Erdschicht, die durch Pferdegespanne, gehende Menschen und Vieh auf diesen trockenen Schichten aufgewirbelt wird. Dadurch wird der Staub in die Luft gewirbelt und durch den Wind verteilt. Hauptsächlich wird dieser Staub auf der „Ringstraße“ erzeugt. Einwohner versuchen während der Trockenzeit die Ringstraße mit kostbarem Wasser einzunässen, mit dem Erfolg dass sie es mindestens 5 bis 10 mal pro Tag (bedingt durch die Hitze und die Verdunstung) machen müssen. Das Ergebnis ist dabei mehr wie mäßig und das kostbare Wasser wird unnötig verbraucht.

Lösungsvorschlag für Gili Air

Um diesen Staub der „Ringstraße“, der sich auf alles legt, zu vermeiden, werden durch die **L.K.G.A.** die Grundstücksanlieger zusammen mit den Transportunternehmern angehalten die „Ringstraße“ mit Strandsand zu überdecken.

Die Ringstraße staubt dann nicht mehr. Dies ist die einfachste und billigste Lösung.

e. **KÜCHEN UND LEBENSMITTELRÄUME**

Viele Touristen, die nach Indonesien kommen, reisen mit Durchfall oder Magenproblemen wieder ab. Vielfach entsteht dieses durch unhygienische Zustände in den Küchen oder der unsachgemäße Lebensmittellagerung.

Lösungsvorschlag für Gili Air

Die **L.K.G.A.** wird durch Schulungsveranstaltungen die Bungalow-Eigentümer, Hotelbesitzer und andere informieren, wie Lebensmittel hygienisch gelagert und die Küchen sauber gehalten werden.

Zusätzlich werden die Küchen durch einen Beauftragten des lokalen Krankenhauses besucht werden, um die Befolgung dieser Maßnahmen zu überwachen.

Wenn diese Mindeststandards nicht eingehalten werden, wird die **L.K.G.A.** die betroffenen Räume / Lokalität schließen.

Die Mindestanforderungen sind:

1. Lagerung der Lebensmittel sicher vor Mäusen und anderen bakterientragenden Tieren
2. Eisboxen / Kühlschrank und / oder Gefriertruhe mit Notstromgenerator
3. Fließendes Wasser
4. Regelmäßiges wechseln der Bratöle
5. Die Küche muss sauber, gut belüftet und der Boden frei von gelagerten Lebensmitteln sein.
6. Die Küche muss regelmäßig desinfiziert werden.
7. Geschirr und Gläser müssen mit heißem Wasser gereinigt werden, damit keine Krankheiten wie Herpes, Typhus, Hepatitis, Cholera, etc. auftreten können

f. EINHEIMISCHE LEBENSMITTEL

Jedes Land der Welt hat seine eigene Kultur und Traditionen. Lebensmittel sind ein großer Teil dieser verschiedenen Kulturen und Traditionen.

Die Einwohner von Lombok und den Gili's verzehren große Mengen von scharf gewürzten und frittierten Lebensmitteln.

Scharf gewürzte Lebensmittel haben einige Vorteile. Aber in zu großen Mengen, können diese Unwohlsein und zum Teil ernste Krankheiten verursachen.

Die indonesischen Alkoholsorten (Arak, Anggur, Bananenwein etc.) im Übermaß getrunken, erzeugen unter anderem die gleichen Probleme, wie scharfe und frittierte Nahrung. Auf Grund der Stärke dieser Alkohole, sind die Magenprobleme, die daraus entstehen können, viel stärker, als von scharfer und frittierte Nahrung alleine.

Zum Beispiel sind die am meist verbreiteten Krankheiten in dieser Region, die durch zu scharf gewürzte und frittierte Lebensmittel sowie durch den übermäßigen Genuss einheimischer Alkoholsorten entstehen:

- Pankreatitis
- Magengeschwüre
- Sodbrennen

um nur ein paar zu nennen.

Nicht selten führt eine nicht diagnostizierte und behandelte Pankreatitis zum Tod.

Lösungsvorschlag für Gili Air

Die **L.K.G.A.** klärt die lokalen Einwohner über dieses Problem in Form von Veranstaltungen auf.

g. ZAHNPFLEGE

Zähne sind ein sehr wichtiger Teil des menschlichen Körpers. Ohne sie kann das Leben ein Problem werden.

Zahnpflege wird in dieser Region sträflich vernachlässigt.

Viele Zahnprobleme können vermieden werden, wenn den Einwohnern gezeigt wird, ihre Zähne zu pflegen und wie man sie schützen kann.

In einem bestimmten Alter fangen viele der Einwohner an Betel zu kauen. Das Resultat ist nach einer bestimmten Zeit verheerend. Die Zähne werden schwarz, fallen aus und verursachen schwierigste Zahnprobleme jeglicher Art.



Wenn Zahnprobleme auftreten, sind diese häufig sehr schmerzvoll und teuer zu beheben.

Lösungsvorschlag für Gili Air

Die **L.K.G.A.** wird zusammen mit dem Krankenhaus und den Lehrern der örtlichen Schule ein Zahnpflegeprogramm starten. Prävention ist bereits der erste Schritt zu Vermeidung späterer Probleme.

Die Lehrer in der Schule sind dafür verantwortlich, dass jedes Kind seine Zähne regelmäßig in der Schule putzt.

Zahnbürsten und Zahnpasta wird der Schule von der **L.K.G.A.** zur Verfügung gestellt und an die Kinder weitergegeben.

Auch sollte die Zahnpflege durch einen entsprechenden Krankenhausbeauftragten kontrolliert werden.

Durch die Einbeziehung eines Zahnarztes in das Krankenhausprojekt kann eine regelmäßige Vorsorge bzw. Behandlung gewährleistet werden.

h. KINDER UND VERLETZUNGEN

Überall auf der Welt gibt es Bakterien. Speziell in den Tropen gibt es Bakterien welche ausgesprochen schnell in offenen Wunden wachsen und tödliche Krankheiten verursachen können.

Wenn Kinder sich verletzen oder bereits infizierte Wunden haben, sollte der Lehrer verantwortlich sein, dass diese Kinder ins Krankenhaus gebracht werden. Selbst bei nur kleineren Verletzungen muss man in dieser Region ausgesprochen vorsichtig sein.

Das Krankenhaus stellt den Lehrern Verbandsmaterial zur Verfügung und unterweist diese es fachgerecht zu benutzen um kleinere Wunden vor Ort zu versorgen.

i. INFORMATIONEN ÜBER MALARIA

Seit dem Wachstum des Tourismus in Lombok, gibt es widersprüchliche und falsche Informationen über Malaria und andere kursierende Krankheiten. Es gibt verbreitete Missverständnisse, die die Touristenindustrie in Lombok sehr schnell ruinieren könnten.

Es gibt verschiedene Arten von Malariaerregern. Die drei Haupterreger sind:

- Tropische Malaria
- Zerebrale Malaria
- Malariafieber

Das letzte, Malariafieber ist diejenige und einzige Malaria-Art auf Lombok und den Gili Inseln. Diese Erkrankung, dieses Fieber ist ähnlich wie eine stärkere Erkältung und dauert ein paar Tage. Es ist nicht gefährlich und nicht wiederkehrend.

Wenn jemand in dieser Region Fieber hat, heißt das einheimische Wort dafür „Malaria“, hat aber mit der Malaria Tropica, welche durch die Anopheles - Mücke übertragen wird nichts zu tun.

Fast alle Touristen haben Angst vor Malaria, kennen aber nicht den Unterschied zwischen den verschiedenen Malaria-Arten. Viele Touristen haben deswegen Ihre Reise nach Lombok storniert. Andere nehmen vorbeugend starke und scharfe Medikamente, die ihre Leber, Mägen etc. angreifen und irreparabel schädigen können. Es ist Fakt, dass Lombok jedes Jahr viele Touristen auf Grund fehlender und falscher Information über Malaria verliert.

Lösungsvorschlag für Gili Air

Das Touristenministerium und das Gesundheitsministerium sollten alles Mögliche tun, um die Gesundheitsministerien und -Ämter der verschiedenen Länder informieren. Zusätzlich Reisebüros, die für Ihre Kunden Informationspakete zusammenstellen, um dieses Missverständnis auszuräumen.

Zusätzlich sollten Schilder aufgestellt werden, die korrekt über Malaria zu informieren. Diese sollten an den Haupt-Transportwegen nach Lombok aufgestellt werden, z.B. Lembar, Bangal, Bandara und Udara.

Die lokalen Einwohner von Gili Air und den anderen Inseln sollten informiert werden, wie sie korrekt mit dem Begriff Malaria umgehen. Die Kinder können es bereits in der Schule lernen.

Die **L.K.G.A.** entwirft und druckt eine Informationsbroschüre, die im Informationsbüro am Hafen verteilt wird.

7. SCHULE AUF GILI AIR / ERWACHSENENBILDUNG

Auf Gili Air gibt es zurzeit ca. 150 Schüler mit 6 Lehrern und steigender Schülertendenz. Diese Schule ist ausschließlich eine S.D. Grundschule. In Gili Air gibt es bis jetzt keine Möglichkeit einer fortführenden höheren Schule. Die nächste höhere Schule ist in Lombok. Auf Grund der finanziellen Verhältnisse der Einwohner ist es den meisten unmöglich ihre Kinder nach Lombok zu schicken.

Um die Zukunftschancen der Kinder nicht nur bei einer stetig wachsenden Tourismusindustrie zu wahren, muss eine Möglichkeit geschaffen werden, welche dies ermöglicht.

Stand März 2004 beträgt die Erwachsenenzahl auf Gili Air (über 18) ca. 1.400 Menschen. Ungefähr ¼ der Einwohner sprechen gebrochenes bis einigermaßen gutes Englisch. Das ist bei einer wachsenden Tourismusindustrie viel zu wenig.



Lösungsvorschlag für Gili Air

Die **L.K.G.A.** wird sich in Abstimmung mit der entsprechenden Schulbehörde um die Realisierung eines Pilotprojektes für ein zukunftsweisendes Schulprojekt einsetzen. Die Kosten hierfür würden von der **L.K.G.A.** übernommen werden.

a. ERWACHSENENBILDUNG

In dieses Schulprojekt sollte ein spezieller Englisch-Kurs für Erwachsene integriert werden.

SCHÜLER

Parallel zum normalen indonesischen Schulstoff der Grundschulausbildung müsste bereits ein Fach „Englisch“ für die Schüler der weiterführenden Schule eingerichtet werden; denn im nächsten Schritt einer höheren indonesischen und „internationalen“ Schule ist englisch eine der wichtigsten Voraussetzungen.

Im Rahmen dem weltweiten Fortschritt in der Telekommunikation, bietet sich nicht nur in Gili Air das Projekt Telelearning geradezu an.

Der Lernende übt oder sammelt Erfahrungen dabei fernab eines Lehrers oder Institution mit Mitteln der Telekommunikation.

Voraussetzungen welche die **L.K.G.A.** zusammen mit der **DIV e.v.** schaffen würde, sind Computerhardware vor Ort, sowie Kooperationen mit indonesischen sowie westlichen Universitäten und die Abstimmung des Lehrplans mit den indonesischen Behörden.

Nach Abschluss der weiterführenden Schule könnte eine Tele-Universität etabliert werden. Der Vorteil dieser Einrichtung ist, dass sie unabhängig der Schülerzahl funktioniert. Es könnte theoretisch auch nur ein Schüler in der jeweiligen Klasse sein. Um das Prinzip des telelearning darzustellen eine kurze Beschreibung.

b. TELELEARNING



Beim interaktiven Telelearning wird z.B. eine Lehrsendung von einem Fernsehstudio ausgestrahlt bzw. über Internet gesendet und in den einzelnen Lernstationen empfangen.

Jede TV/PC-Station ist mit Videokamera und Mikrophon ausgestattet. Jeder Lernende / jede Klasse kann direkt in die Sendung eingreifen (interaktiv).

Im Studio der Zentralstation werden die Bilder der Beteiligten gemischt und wieder ausgestrahlt. In dieser Art können sich die Lerner in den voneinander entfernten Stationen sehen und hören und es entsteht das virtuelle Klassenzimmer.

Für diese Tele/Schule/Kurse/Universität ist die Schaffung von hypermedial unterstützten Lehrmaterialien erforderlich. Die Verfügbarkeit dieses Lehrmaterials auf einem Server erlaubt das aktualisieren auf den letzten wissenschaftlichen Erkenntnisstand.

Die Massenanzahl von derartigen Diensten impliziert eine Infrastruktur die im Wesentlichen durch die Verfügbarkeit von Hochgeschwindigkeitsnetzen zur Breitbandkommunikation (welche in Indonesien bereits vorhanden ist) über Daten-Highways und verteilte Multimediadatenbanken bestimmt ist.



Das Telelearning könnte somit nach Verabschiedung eines „internationalen“ Lehrplans in ganz Indonesien eingesetzt werden und erfolgreichen Teilnehmern nach Abschluss dieser Fern-/Schule/Universität alle Chancen offen halten.

Bei diesem System ist es unwichtig, wo sich die Dozenten/Lehrer befinden. Sie können in Jakarta aber genau so in München oder Helsinki wohnen.

Als Pilotprojekt bietet sich das gesamte Einzugsgebiet um Gili Air (Gili Meno, Gili Trawangan, Sira, Bangsal, Tanjung, Senggigi) mit ca. 1.300 Schüler gerade zu an. Dieser Bereich ist für ein Pilotprojekt absolut überschaubar und die Resultate könnten in Zusammenarbeit mit einschlägigen Universitäten ein Grundlage für die weitere Expansion des Telelearning in Indonesien bilden.

8. TOURISMUS AUF GILI AIR

a. FLIEGENDE HÄNDLER / STRANDVERKÄUFER

Ein Tourist kann logischerweise während eines zweiwöchigen Indonesien-Urlaubes nicht alles über Indonesien kennen lernen. Auch kann ein Indonesier nicht alles über einen zwei-Wochen-Urlauber wissen.

Eine bedeutende Information für Strandverkäufer ist es, dass sich ein Tourist einen zweiwöchigen Urlaub elf Monate des Jahres hart erarbeiten muss.

Auch hat ein Tourist tausende Möglichkeiten, sich seinen Urlaubsort auszusuchen. Wenn seine Wahl auf Indonesien fällt, sind die Gründe dafür nicht nur malerische Strände wo er sich erholen und einfach genießen kann, sondern auch die freundliche Bevölkerung.

Allerdings wird diese Ruhe in Bali / Lombok und auf anderen Inseln durch Strandverkäufer, die aufdringlich Souvenirs, Bekleidung, handwerkliche Kunstartikel, Muscheln, etc. verkaufen, erheblich gestört. So wird der Tourist sich überlegen nach Indonesien zurückkehren.



Was ist wichtiger? Ein einmaliger Tourist oder ein wiederkehrender.

Die Regierung muss eine Regelung finden, die den Belangen aller Rechnung trägt. Die Anzahl der Strandverkäufer steigt kontinuierlich, am Strand, an religiösen Kultstätten, einfach überall.

Natürlich hat Indonesien viele interessante und einzigartige Gegenstände zu verkaufen, die Touristen schätzen und lieben. Es ist nur eine Frage des wo und wie verkauft wird.

Lösungsvorschlag für Gili Air

Dem Touristenministerium gehören drei gut gelegene Hektar Land auf denen drei leere, ungenutzte Häuser stehen.

Wenn das Touristenministerium es der **L.K.G.A.** erlauben würde, diese Gebäude zu nutzen, könnte die **L.K.G.A.** diese Gebäude wiederaufbauen und daraus einen Marktplatz zum Verkauf der Handwerkskunst-Produkte, Kleidung, etc. machen.

Die Einheimischen könnten dort Ihre Produkte verkaufen und die Frustration durch die Belästigung der Touristen am Strand vermeiden helfen.



Dieses würde dauerhafte Beschäftigung für die Einwohner von Gili Air bringen, denn das Beschäftigungsrecht (auf diesem Gelände) würde die Einwohner präferieren.



Wenn die Einwohner von Gili Air die Artikel nicht selbst verkaufen wollen (trotz Ihres Vorrechts), könnten die Einwohner von Lombok diese selbst verkaufen und der **L.K.G.A.** dafür Miete zahlen.

Durch dieses System würden beide Seiten profitieren.

Im Hafen würde ein großes Schild aufgestellt werden, dass es strikt verboten ist, handwerkliche Produkte und Kleidung am Strand um die Insel herum zu verkaufen. Der Verkauf jeglicher Art auf öffentlichem Gelände wird auf fest zugewiesene Orte beschränkt.

b. **ENTSORGUNGSPROBLEME / ABFALL**

Heutzutage ist eines der dringendsten Probleme – überall auf der Welt und besonders in den Industriestaaten – die Verschmutzung durch Abfälle zu lösen.

Im Rahmen der Globalisierung und dem damit verbundenen interkulturellen Austausch durch Touristen, gibt es auch Schattenseiten. „Müll“ heißt eines der schlimmsten Schattenseiten weltweit. Der Tourist, fern seiner Heimat geht sehr oft sorglos mit der Entsorgung seines persönlichen Abfalls um. In der Summe ergibt das eine unvorstellbare Menge an Abfall welcher in der Landschaft entsorgt wird. Nicht zuletzt dienen „Entsorgungstouristen“ als negatives Beispiel für die Einwohner entsprechender Gebiete.

Durch das hohe Touristenaufkommen in Indonesien, gekoppelt mit einem noch nicht so fortschrittlich entwickelten Umweltbewusstsein der Bevölkerung könnte es zu einem ökologischen Supergau kommen. Damit verbunden ist natürlich eine drastische Reduzierung des Tourismus, welche in der Konsequenz ganze Industriezweige lahm legen kann. In vielen Gebieten Europas gibt es bereits diese Abwärtsspirale. Am Ende bleiben kein Geld für die Renaturierung und für Generationen durch falsche Abhängigkeiten keine Einnahmequellen mehr.



Wenn jeder Politiker / Bürgermeister / Dorfältester in seinem persönlichen Wirkungskreis dementsprechende Initiativen ergreifen würde, könnte man sehr viel für die Bevölkerung und die Umwelt erreichen.

Lösungsvorschlag für Gili Air

- I. Da Gili Air eine sehr kleine Insel ist, ist die Gefahr einer inselweiten Verschmutzung in kurzer Zeit extrem groß, wenn wir nicht wissen wie der Müll korrekt entsorgt werden muss. Selbst wenn die Touristen eine saubere Insel hinterlassen möchten, können sie es nicht, da sie nicht wissen, wo sie ihren Abfall korrekt hinterlassen können.
- II. Die **L.K.G.A.** wird an der Straße welche Gili Air am Strand umrundet ca. 50 Abfallbehälter aufstellen. Somit hat niemand eine Ausrede, Abfälle ungehindert überall zu hinterlassen. „Keep Gili Air Clean“ wird die Aufschrift auf den Abfallbehältern sein. Jeden Tag (oder in einem pragmatischem Zyklus) werden die Abfallbehälter durch entsprechend ausgewähltes Personal geleert.

- III. Die **L.K.G.A.** wird einmal monatlich mit allen Bewohnern Gili Airs eine Säuberungsaktion Gili Airs veranlassen. Das heißt das an einem bestimmten Tag in der Woche alle Einwohner auf Gili Air die Insel nach Abfall und Müll durchsuchen, ihn sammeln um ihn an der zentralen Sammelstelle zu entsorgen.
- IV. Die Entsorgung jeglichen Mülls (auch elektronischem) erfolgt an einer zentralen Sammelstelle in Gili Air um dann nach Lombok verbracht zu werden. Mit dem Gouverneur von Lombok wurden und werden bereits Gespräche dahin gehend geführt, spezielle Recycling-Anlagen anzuschaffen. Dabei wird die **DIV e.v.** hilfreich zur Seite stehen.
- V. Wenn der Tourist die Idee hinter der Abfallfreiheit auf Gili Air bemerkt, wird er sich wohler fühlen, mitmachen und wiederkommen, respektive mehr Geld auf dieser sauberen Insel lassen.
- VI. Im Rahmen der Struktur der **L.K.G.A.** wird jeder Betreiber von Unterkünften dazu verpflichtet seinen Strand sowie die vorbeiführende Straße täglich sauber zu halten.
- VII. In der Konsequenz spiegelt sich diese Arbeit im positiven Umsatz wieder. Die Touristen kommen gerne und öfters wieder zurück.
- VIII. Um auch die Säuberung am Strand und in den betroffenen Grundstücken sicherzustellen bei denen der Besitzer nicht auf Gili Air wohnt, müssen von dem Eigentümer entsprechende Abgaben an die **L.K.G.A.** geleistet werden.
- IX. Diese Gebühr (Höhe nach Beschlussfassung der **L.K.G.A.**) wäre jährlich im voraus zu Gunsten der **L.K.G.A.** fällig.



c. VERSCHMUTZUNG DURCH PLASTIKFLASCHEN

Bedingt durch die fehlende Infrastruktur der industriellen Trinkwasserversorgung mittels Rohrleitungen wird in den meisten südlichen Ländern („südlich“ aus der Sicht des Europäers) erfahrungsgemäß Süßwasser entweder abgekocht oder aus Wasserspendern und Einwegwasserflaschen getrunken.

Bei den Wasserspendern handelt es sich üblicherweise um 10 Liter Behältnisse welche immer wieder eingesammelt und gegen Entgelt wieder aufgefüllt werden.

Die Einwegwasserflaschen sowie Plastikbeutel in denen Getränke abgegeben werden, werden meistens (sowohl von den Einheimischen wie auch von den Touristen) achtlos weggeworfen. In der Summe ist das eine unvorstellbare Menge an Plastikmüll welcher die Umwelt belastet.

Entsprechend den Jahreszeiten und den damit verbundenen Meeresströmungen wälzt sich jährlich in steigendem Maße eine Plastikmülllawine an die malerischen Strände Indonesiens.

In der Regel werden Teile diesen Mülls von den am Strand arbeitenden Menschen (durch Auflagen der Regierung) zusammengesammelt, aber anstatt ihn richtig zu entsorgen wird dieser Plastikmüll in der Regel am Strand vergraben oder verbrannt.

Durch die Besonderheit des Materials, (meistens P.E.T.-Flaschen) entstehen beim Verbrennen giftige Dämpfe und Rauchpartikel, die gesundheitsschädigend in der Luft verteilt werden. Dadurch dass dieser Plastikmüll biologisch nicht abbaubar ist, werden durch das Vergraben tickende Umweltbomben geschaffen.



Lösungsvorschlag für Gili Air

Diese Lösungsvorschläge für Gili Air sind auch in allen anderen Regionen anwendbar.

- I. Es wird durch die **L.K.G.A.** eine zentrale Sammelstelle (für ein noch zu definierendes Einzugsgebiet, z.B. Gili Trawangan, Gili Meno, Gili Air, Bangsal) für Plastikflaschen und Plastikmüll eingerichtet. Die **L.K.G.A.** stellt Equipment zur Verfügung womit dieser Abfall recycled werden kann. Der Plastikmüll wird nach bestimmten Kriterien sortiert, geschreddert und granuliert. Das Granulat wird an eine plastikverarbeitende Firma zur Weiterverarbeitung verkauft. Der Erlös kommt der **L.K.G.A.** zu Gute.
- II. Bei Ablieferung der Flaschen bzw. Plastikmülls an der zentralen Sammelstelle, wird es eine noch festzusetzende Vergütung für den abgelieferten Plastikmüll durch die **L.K.G.A.** geben (pro Flasche / pro kg Plastikverpackungen). Durch dieses System wird die Umwelt sauberer, Arbeitsplätze geschaffen und die Touristenorte attraktiv gehalten.
- III. An den Schulen sollte ein Kurs zur Bewusstseinsbildung für die Sauberhaltung der Umwelt eingeführt werden um die Schüler (in Gili Air sind zurzeit ca. 150 Schüler) bereits in jungen Jahren für die Umweltproblematik zu sensibilisieren.
- IV. Alle vier Wochen könnten die Schüler zusammen mit den Lehrern beim großen Säubern der Insel helfen. Der Ertrag aus dem abgegebenen Plastikmüll käme der Schule zugute.

d. **VERSCHMUTZUNG DURCH BATTERIEN**

Der Tourismus hat es an sich dass die Besucher mit der neuesten Technik angerückt kommen. Videokamera, Walkman, Discman, Radio, Fotokammara, Handy, Laptop, Taschenlampe etc.

Alle diese Geräte haben eins gemeinsam, sie brauchen Batterien. Der Vorteil ist die Mobilität durch diese Geräte, auch bei der Entsorgung. Wer hat sich denn noch nicht dabei ertappt, verbrauchte Batterien achtlos im Papierkorb oder in die Natur entsorgt zu haben?

Wenn Altbatterien auf den Boden geworfen und vergessen werden, bzw. in den Hausmüll geworfen werden, rostet die Metallummantelung und die giftige, korrodierte Batterieflüssigkeit sowie Cadmium dringt in den Boden und somit in das Grundwasser ein. Auch hier potenziert sich die Menge an weggeworfenen Batterien zu einer unüberschaubaren Summe. Nehmen wir einfach pro Tag zwei weggeworfene Batterien an.

Legen wir einen Zeitraum von 15 Jahren zugrunde. Das Resultat: 10.950 weggeworfene Batterien. Auf einer Insel mit nur ca. 173 ha ist das bereits eine Umweltkatastrophe welche zu irreparablen Schäden für Mensch und Natur führen wird, wenn dem nicht sofort Einhalt geboten wird. Einmal in die Umwelt eingetragenes Cadmium schädigt, bedingt durch die fehlende Abbaubarkeit, die Biosphäre für immer.

Lösungsvorschlag für Gili Air

Bis eine langfristige und dauerhafte Recyclinglösung für Altbatterien gefunden worden ist, werden durch die **L.K.G.A.** bei allen Übernachtungsgelegenheiten Entsorgungsbehälter für verbrauchte Batterien aufgestellt.

In einem praxisorientiertem Zyklus werden diese Behälter geleert und zur Sammelstelle verbracht. Dort werden sie in auslaufsicheren Behältern gelagert. In dem Augenblick wenn es in Lombok eine Recyclinganlage gibt, werden sie dorthin gebracht.



e. **VERSCHMUTZUNG DURCH EIN-TAGES-TOURISTEN**

Schon früher und jetzt immer noch geben die Hotels/Reisebüros/Kreuzfahrtschiffe auf ihren Eintagesausflügen nach Gili Air fertig ge- und verpackte Lunchpakete mit entsprechenden Getränken für diesen Ausflug den Touristen mit.

Früher hatte Gili Air so gut wie keine Restaurants und es war daher für die Touristen notwendig, dass sie ihre eigene Verpflegung mitbringen. Heutzutage besitzt Gili Air genügend Restaurants.

Es erholen sich viele Eintagestouristen mit ihren Lunchpaketen auf Gili Air, mit der Konsequenz den Abfall ihrer Verpflegungspakete, Papier, Plastik und leere Getränkeflaschen auf Gili Air achtlos zu hinterlassen.



Lösungsvorschlag für Gili Air

Es sollte eine sachliche und ernste Diskussion zwischen den Reiseveranstaltern (Hotels/lokalen Reisebüros/Reedereien) und der **L.K.G.A.** gestartet werden, um zusammen eine gemeinsame Lösung zu erarbeiten. Die **L.K.G.A.** schlägt drei Lösungsmodelle vor:

- I. Die Hotels und Reiseveranstalter geben keine Lunchpakete mehr aus; die Touristen zahlen und essen auf Gili Air. Man kann hier ein Gutscheinmodell andenken. Jeder Reiseveranstalter erwirbt Gutscheine bestimmter Restaurants und händigt sie an die Eintagestouristen aus. Eingelöst werden können sie bei dem betreffenden Aussteller.
- II. Die Reisegruppenleiter sind für die Reinigung und Sauberkeit an den aufgesuchten Orten, der von ihnen begleiteten Touristen verantwortlich zu machen. Sie müssen den vor Ort verursachten Müll an den Ausgangspunkt ihrer Tagestour mit zurücknehmen und ihn unter Eigenregie entsorgen. Gleichzeitig wäre es eine gute Werbung für Gili Air.
- III. Wenn keine der ersten beiden Vorschläge akzeptiert werden würde, würde die **L.K.G.A.** ein Gebührensystem einführen. Jeder Reiseveranstalter müsste für seine Eintagestouristen (pro Kopf) eine noch festzulegende Gebühr an die **L.K.G.A.** für die Entsorgung bezahlen.

In Europa wurden neue Gesetze verabschiedet und eingeführt. Jeder der nicht nur in Touristengebieten Abfall liegen lässt und entsorgt, muss eine empfindliche Strafe zahlen. Jede Nation kämpft intensiv gegen Umwelt- und Müllprobleme. Es wäre eine große Herausforderung für Indonesien, zeigen zu können, dass es in Indonesien in Angriff genommen wurde.

f. **PROBLEMATIK DER PFERDEGESPANNE**
(Dokar/Cidomo)

Dokars nennt man in Lombok die Wagen, die Lasten transportieren; für die Personenbeförderung benutzt man *Cidomos*.

In beiden Fällen sind Wagen wie Pferde bunt herausgeputzt und mit hell bimmelnden Glöckchen behängt. Im Osten Lombok ist der Schmuck der *cidomo* noch etwas aufwendiger und farbenprächtiger als im Westen.

Auf Gili Air gibt es ca. seit 15 Jahren diese Art von Transportmitteln.

So beliebt und praktisch diese Transportmittel sind, so haben sie auch ihre Schattenseiten, welche nur von den Anwohnern und Touristen wahrgenommen werden, nicht aber vom außen stehenden Betrachter.



Wie jedes Lebewesen verfügen auch Pferde über eine Verdauung, welche sich in der Konsequenz als Exkrement auf der Straße manifestiert. Gerade auf Gili Air wo es als Hauptstraße lediglich eine Straße gibt, welche (als Ringstraße) Gili Air umrundet, sind diese Häufchen unübersehbar. Diese Exkremente der Pferde sind ein guter Dünger, der sowohl das Wachstum der Pflanzen aber auch das Wachstum menschlicher Infektionen (insb. an den Füßen – bei einer offenen Wunde) anregt. Anders als in Lombok, gehen die Touristen auf Gili Air meistens ohne Schuhe.

Lösungsvorschlag für Gili Air

- I. Der derzeitige Stand an Dokars/Cidomos beträgt 25. Die Anzahl dieser Transportmittel sollte auf maximal 30 beschränkt werden. Jedem Inhaber oder Betreiber eines Pferdegespanns sollte die Auflage gemacht werden, eine so genannte Auffangvorrichtung zwischen Pferd und Wagen für die Exkremente zu installieren. Diese gesammelten Exkremente können entweder als Dünger verkauft oder für die Eigenverwertung auf dem eigenen Land verwertet werden.
- II. Für die Instandhaltung der Straßen auf Gili Air müssen die Betreiber der Transportunternehmen (sie sind der Hauptnutzer) auch ihren Beitrag leisten. Besonders während der Trockenzeit (bedingt durch die Bodenbeschaffenheit) stauben die Wege bei Durchfahrt eines Pferdegespanns unerträglich.
- III. Alle Transportunternehmer verpflichten sich, die Straßen sauber zu halten und entsprechend der Verfügung der **L.K.G.A.** bestimmte Straßenabschnitte zusammen mit den Eigentümern der anliegenden Grundstücke mit Sand aufzuschütten. Durch die Aufschüttung mit Sand, stauben die Straßen während der Trockenzeiten nicht mehr und es gibt ein sauberes Straßenbild.



g. VERSCHMUTZUNG DURCH SCHIFFSDIESEL UND -ÖL

Jetzt, da der Bootsverkehr zwischen Lombok/Bali und den Gili Inseln sehr stark zugenommen hat, werden des Öfteren von Kapitänen/Bootsinhabern die Außenbordmotoren mit Seewasser abgewaschen und größere Mengen von Öl in das Wasser entsorgt.

Dieses Öl lagert sich an den Stränden ab, erstickt Korallen und tötet Fische sowie Vögel.



Lösungsvorschlag für Gili Air

Die **L.K.G.A.** wird sich dafür einsetzen, dass ein Gesetz eingeführt wird das diese Praktiken verbietet. Bei Bruch dieses Gesetzes soll eine sehr hohe Geldstrafe eingeführt werden bzw. die Bootsführerlizenz entzogen werden.

h. VERSCHMUTZUNG DURCH ABFÄLLE IM WASSER

Sehr oft werden Abfälle von Touristen und Einwohnern einfach ins Wasser geworfen. Jeden Tag wird ein Teil wieder an die lokalen Strände angeschwemmt oder sie treiben im Wasser bis eine Strömung sie mitnimmt und den Unrat an anderen weit entfernten Stränden wieder anschwemmt.

Lösungsvorschlag für Gili Air

Touristenführer, Bootskapitäne und Unterkunftsbetreiber sollten per Gesetz für die umweltschädigenden Handlungen ihrer Gäste verantwortlich gemacht werden. Das gleiche gilt für die lokalen Einwohner, wobei die Ahndung der Delikte durch Einwohner jeweils beim Kepala Desa (Bürgermeister) liegt. Auch hier sollten empfindliche Geldstrafen die Folge beim Verstoß gegen die Vorschriften sein.

i. DAS PROBLEM DER HOCHGESCHWINDIGKEITSBOOTE

Hochgeschwindigkeitsboote sind schnell, laut und gefährlich! Die Gefahr dabei ist, dass diese Boote häufig Unfälle mit Schwimmern und Schnorchlern verursachen. Die Lärmbelastigung durch diese PS - starken Motoren genügt um in der Region der drei Gili Inseln die generelle Ruhe zu stören. Nicht nur bei den Ruhe und Erholung suchenden Touristen, sondern der Lärm dieser Motoren an sich mit der zerstörerischen Wirkung in Riffgebieten ist offensichtlich.



Der Lärm vertreibt kleine und große Fische. Ohne die Vielzahl der Fische in dieser Region bleiben die Touristen aus und die Existenzgrundlage der lokalen Fischer wird zerstört.

Hochgeschwindigkeitsboote können die lokalen Korallenriffe zerstören. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass unnatürliche Vibrationen in der Nähe eines Riffs die Korallen abtöten können. Wir dürfen nie vergessen, dass die Hauptgründe für die Touristen Gili Air zu besuchen mit Wasser zu tun haben.

- Schnorcheln
- Tauchen
- Schwimmen
- Am Strand relaxen
- Die Sonne und Ruhe zu genießen

An vielen Stellen Europas ist die private Nutzung von Hochgeschwindigkeitsbooten in Erholungsgebieten absolut verboten. Ausnahmen bilden hoheitliche Aufgaben, wie z.B. Polizei- oder Rettungseinsätze. Auch gibt es Regularien, die das Wasserskifahren und Parasailing betreffen.

Lösungsvorschlag für Gili Air

- I. Die **L.K.G.A.** wird sich beim Gouverneur von NTB (Nusa Tenggara Barat) um eine Verfügung bemühen in der die Nutzung von definierten (oberhalb einer bestimmten PS - Stärke etc.) Hochgeschwindigkeitsbooten in dieser Region geregelt wird.
- II. In dieser Verfügung sollte eine Begrenzung pro Insel (Gili Air, Gili Meno, Gili Trawangan) mit nur einem „Speed Boat“ sein. Die Nutzung dieser „Speed Boats“ unterliegt der Kontrolle der Polizei oder dem Bürgermeister jeder Insel.
- III. Diese Lizenz muss eine Vorrangsklausel für Rettungs- und Polizeieinsätze beinhalten.

j. DAS PROBLEM DER HUBSCHRAUBER

In der letzten Zeit nimmt es immer mehr überhand, dass Hubschraubertouristen aus Bali einen Zwischenstopp auf einer der drei Inseln machen. Abgesehen von der Lärm- und Staubbelastung sollten Hubschraubereinsätze ausschließlich für Notfälle erlaubt werden und nicht als Touristen-Transportmittel auf den Gili Inseln.



k. DIE BELÄSTIGUNG DURCH MOTORRÄDER

Auf Grund der Größe von Gili Air und der sie umgebenden Inseln sind Motorräder unnötig. Daher sollten Sie verboten werden und verboten bleiben.

I. PREISUNTERGRENZE FÜR UNTERKÜNFTE

Das Spektrum der Übernachtungsmöglichkeiten auf Gili Air geht vom ganz billigen Losman bis hin zum kleinen traditionellen Hotel. Damit die Betreiber dieser Übernachtungsmöglichkeiten auf Gili Air, Gewinn - und keinen Verlust - mit Ihren Investitionen machen, sollte es keinen Kampf um die niedrigsten Preise geben. Es kann und soll Wettbewerb um Qualität geben, aber nicht um den niedrigsten Preis. Die Eigentümer müssen sich selbst schützen.

Es liegt in der Natur der Touristen, dass sie immer den niedrigsten Übernachtungspreis haben wollen. Gerade in der Nebensaison, wenn die Betreiber auf Übernachtungen angewiesen sind, unterbieten sich die Betreiber mit dem ruinösen Tiefstpreis. Die Kosten der Vermietungen übersteigen bei weitem die Einkünfte.

Den Touristen kommt das natürlich sehr entgegen und diese Situation wird von ihnen reichlich ausgenutzt.

Zwangsläufig wird der Service schlechter und das ist dem Ruf von Gili Air nicht zuträglich.

Lösungsvorschlag für Gili Air

- I. Die **L.K.G.A.** wird sich mit den Eigentümern / Betreibern von Bungalows / Hotels zusammensetzen und versuchen einen Mindestpreis pro Übernachtung festzulegen.
- II. Wenn jeder Eigentümer / Betreiber einen Mindestpreis pro Bungalow von 50.000 IDR (ohne Mahlzeiten) erheben würde, wäre es mit dieser Regelung den Touristen nicht mehr möglich, eine Übernachtungsmöglichkeit unter dem Minimumpreis zu bekommen und die Betreiber würden sich nicht ruinieren.
- III. Sie werden notwendigerweise den Mindestpreis zahlen. Touristen bleiben deswegen nicht kürzer auf Gili Air.
- IV. Die Touristen werden dies verstehen und so kommt mehr Geld in einer Touristenschwachen Zeit den Einwohnern zugute.
- V. Es bleibt jedem Betreiber / Eigentümer selbst überlassen wie viel er über dem Minimumpreis den Touristen in Rechnung stellt, egal wo dieser Preis liegt, sofern er über dem festgelegten Minimum liegt.

9. POLIZEI UND SICHERHEITSDIENSTE

Je stärker ein Ort von Touristen besucht wird, desto mehr Probleme verschiedener Art entstehen, insb. in Zusammenhang mit diesen Touristen.

Wissend, dass der Tourismus auf Gili Air erst beginnt, werden morgen mehr Touristen kommen und mehr Probleme verursachen.

Heute gibt es ca. 1.000 Erwachsene Einwohner und ca. 400 Kinder auf Gili Air. Auch gibt es insgesamt ca. 300 Zimmer für Touristen, also eine Kapazität von max. 600 Touristen gleichzeitig pro Tag.

Zusammen mit den Strandverkäufern, Touristenführern, Eintagestouristen, etc. ergibt sich eine maximale Personenzahl, die sich gleichzeitig pro Tag auf Gili Air aufhalten von ca. 2.400 Personen auf 173 Hektar.

Diese Anzahl ist der Hauptgrund, warum auf Gili Air ein vernetztes Sicherheitssystem aufgebaut werden muss, mit Haupt-Polizei-Stationen in Tanjung und Mataram sowie einer Außenstelle auf Gili Air.

Lösungsvorschlag für Gili Air

Ein kleines, aber effizientes Polizeirevier sollte auf Gili Air mit Hilfe der **L.K.G.A.** aufgebaut werden. Dieses bedeutet zwei Polizisten, die mit Funkgeräten und einer stationären Funkanlage /oder Handy ausgestattet sind, damit im Bedarfsfall, die Verbindung zum Polizeirevier in Lombok / Tanjung oder Mataram hergestellt werden kann.

Zusätzlich wird die **L.K.G.A.** zwei bis vier lokale Sicherheitskräfte anstellen und bezahlen. Diese lokalen Sicherheitskräfte sind zuständig für die Vermeidung von Müll am Strand, die Sauberkeit der Straße, Hotelanlagen und Bungalows (für deren Sauberkeit die Inhaber zuständig sind).

Zusätzlich, in der Nacht, arbeiten Sie als Schnittstelle zwischen den Eigentümern der Bungalows und der Polizei. Auch, wenn Verfügungen der **L.K.G.A.** nicht respektiert werden oder Strandverkäufer belästigend herumlaufen, sind sie zuständig, die dafür vorgesehenen Strafen zu verhängen.



10. ALLGEMEINES FÜR GILI AIR

INTERNET AUF GILI AIR

In Gili Air verfügen einige über einen Internetzugang, jedoch aus Kostengründen nur über langsame Leitungen und 56K Modems. In der Praxis gestaltet sich dieses als eine unendlich langsame Prozedur beim verschicken und Empfangen von Emails. An einem 56K Modem sind zuweilen 6 Computer angeschlossen.

Die **L.K.G.A.** wird eine DSL Leitung beantragen, bezahlen, selber nutzen und sie gegen Entgelt interessierten Betreibern von Internetcafes zur Verfügung stellen.

TREFFPUNKT

Die **L.K.G.A.** wird in Bangsal und Gili Air je einen „Meeting Point“ einrichten um Touristen die Möglichkeit zu geben, Nachrichten für Freunde und Andere an einem Schwarzen Brett zu hinterlassen bzw. sich dort verabreden zu können.

SPENDENBOXEN

Die **L.K.G.A.** wird mit Einverständnis der Betreiber von Übernachtungsmöglichkeiten und Restaurants versiegelte Spendenbehälter für die Aktivitäten der **L.K.G.A.** aufstellen. Diese Spenden dienen ausschließlich sozialen Zwecken, wie Krankenhaus und Schule.

ÜBERSCHÜSSIGE FISCH UND ÜBERSCHÜSSIGES FLEISCH

Um eine gleichmäßige Versorgung mit Fisch und Fleisch auch während der Regenzeit zu gewährleisten, errichtet die **L.K.G.A.** einen Kühlraum mit Notstromaggregat, kauft regelmäßig von den Fischern und Rinderhaltern überschüssigen Fisch und überschüssiges Fleisch auf und friert es ein. Bei Bedarf verkauft die **L.K.G.A.** an Restaurants und Einheimische die eingelagerte Ware wieder.